Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt

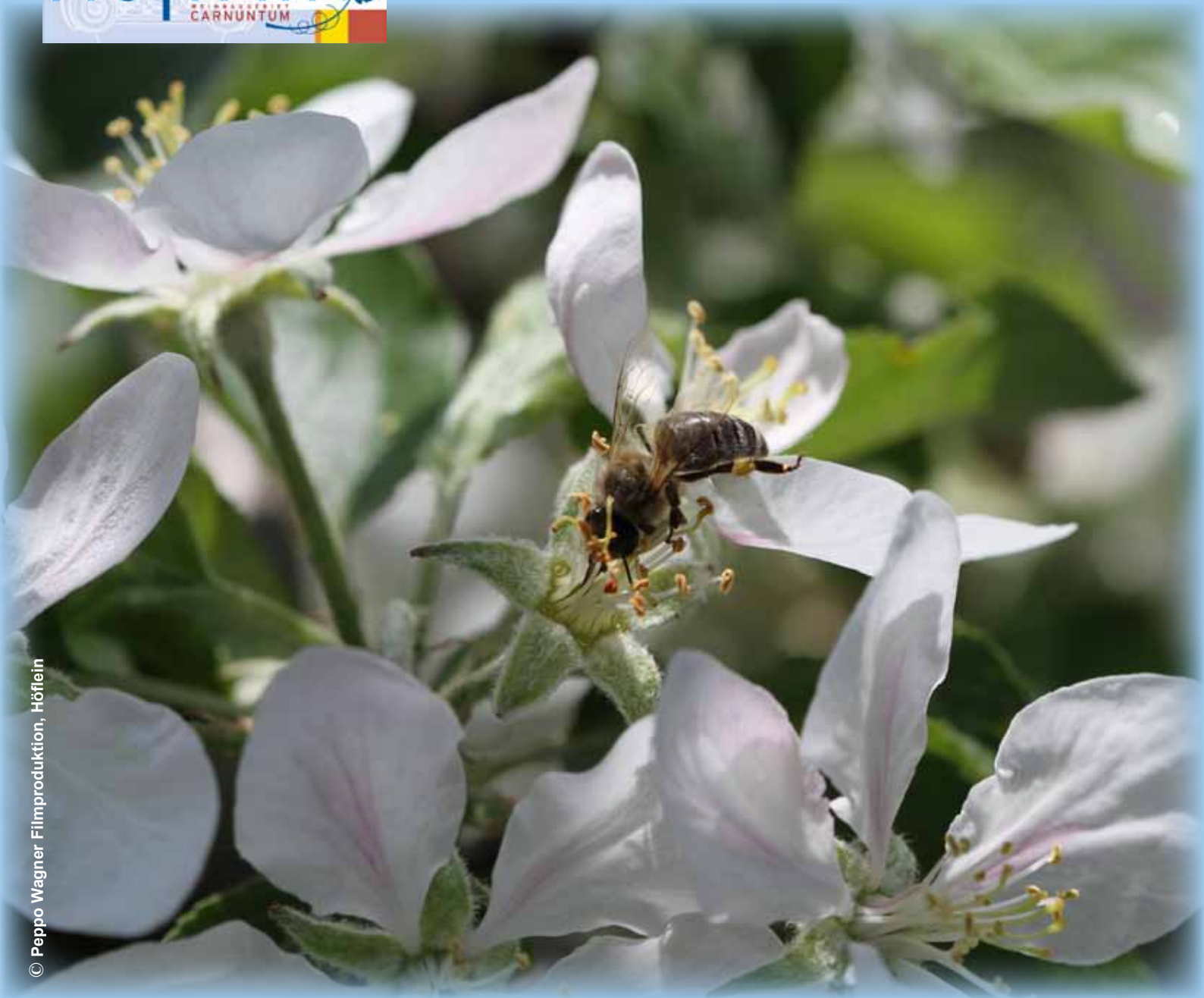
höflein
s'Leben g'spürn

Gemeinde trommler

Höfleiner Gemeindezeitung

Ausgabe 49 / April 2013

Höflein servus in CARNUNTUM



© Peppo Wagner Filmproduktion, Höflein

FROHE OSTERN wünscht Ihnen die Gemeinde Höflein

Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Ein schneereicher Winter hat uns heuer in der Logistik des Winterdienstes sehr oft vor große Herausforderungen gestellt, doch Dank des hervorragenden Einsatzes unserer Gemeindearbeiter und Aushilfen konnten die großen Schneemassen, die durch den Wind noch schwieriger zu beseitigen waren, halbwegs von den Straßen entfernt werden.
Ich ersuche auf diesem Weg nochmals alle um Verständnis, die sich durch die Platzierung der Schneemassen gestört fühlten, aber irgendwo muss der Schnee hingeschoben werden, um eine vernünftige Verkehrssicherheit zu gewährleisten. Danke für Ihr Verständnis.

Doch nun zu den Planungen für die nächste Zeit: Heuer werden wir die Gemeindekapelle und die gemeindeeigenen Marterl und Kreuze renovieren. Dies werden wir unter dem fachlichen Beistand von Dr. Franz Humer vom archäologischen Park Carnuntum durchführen.

Weiters wird unter Beiziehung von Fachleuten unser Wasserleitungssystem so gestaltet und teilweise neu errichtet, dass eine erfolgreiche Lecksuche sinnvoll und effizient durchgeführt werden kann. Unser langfristiges und sehr mutiges Ziel ist ein Wasserverlust von weniger als 15% der eingekauften Menge. Da es der mehrheitliche Wunsch der Bevölkerung ist, ein eigenes Wasserleitungsnetz zu erhalten und es nicht der EVN-Wasser zu übergeben, müssen wir dieses kostenintensive Projekt beginnen. Dies ist für mich ein klarer Auftrag zu einer langfristigen Sanierung.

Die Obfrau des Dorferneuerungsvereines GGR Silvia Schäfer wird sich mit der Planung und Gestaltung von Kinderspielplätzen, die aber erst 2014 errichtet werden sollen, beschäftigen. Hier braucht man genaue Planungsansätze um Fördermittel des Landes ansprechen zu können.

Geplant sind natürlich wieder einige größere Straßenneugestaltungen und Sanierungen, hier wird nach Vorhandensein der finanziellen Mittel die Projektgröße bestimmt.

Auch unser Baumkataster, den wir laut Gesetz erstellen müssen, wo alle Bäume einem Gesundheitscheck unterzogen werden, erfordert einige Schlägerungen von Bäumen, diese werden natürlich im Frühjahr, soweit notwendig, ersetzt. Bei Wünsche über Baumsorten bitte mit GGR Silvia Schäfer in Verbindung treten.

Im Vorjahr haben sich unsere Grünschnittcontainer sehr gut bewährt und wir werden dieses Service gemeinsam mit dem GABL auch heuer wieder anbieten. Für größere Mengen kann auch der Traktoranhänger der Gemeinde gegen Voranmeldung im Gemeindeamt zur Verfügung gestellt werden. Ich darf Sie auch wieder ersuchen, die Grünflächen vor Ihren Häusern zu pflegen, denn alles können wir seitens der Gemeinde sicher nicht erledigen und wenn, dann nur mit zusätzlichem Personal, dabei entstehen aber enorme Kosten. Ich danke für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis.
Das Thema Hundekot in Grünanlagen ist kein Neues, aber leider immern noch aktuell - besonders jetzt im Frühling, wo die Grünanlagen wieder aktiviert werden. Zur Arbeit jeden Hundebesitzers gehört auch die Entsorgung des Hundekots. Hierüber gibt es einen eigenen Artikel in dieser Ausgabe.

Auch die moderne Informationstechnik Breitbandinternet wird im Rahmen des ELER-Förderprogrammes (Europäischer Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raums) der Europäischen Union durch Zusage von LH. Dr. Erwin Pröll und der Mitfinanzierung des Landes Niederösterreich bei uns in Höflein bis September verstärkt und ausgebaut.

Sie sehen, wir haben sehr viele Betätigungsfelder, die zu unser aller Freude und Wohlbefinden betragen sollen.

Ich wünsche Ihnen einige Tage der Erholung, ein wunderschönes Osterfest, bei dem der Osterfriede bei uns allen einkehrt und verbleibe mit lieben Grüßen

mit lieben Grüßen

(LKR Otto Auer)

Mein Extra-Markt
Nah&Frisch
Gerold Pöllmann
2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

Aus dem Sitzungssaal

In der Gemeinderatssitzung am 25. Februar 2013 wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

Im „ordentlichen Haushalt“, welcher alle laufenden und wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben beinhaltet, wurden € 1.945.924,28 umgesetzt. Davon wurden an außerordentliche Vorhaben € 79.912,89 zugeführt. Es bleibt noch ein Überschuss von € 34.709,50, der im Haushaltsjahr 2013 verwendet wird. Die gute Bilanz ist hauptsächlich durch Mehreinnahmen bei den Aufschließungsabgaben, geringeren Zahlungen an den Abwasserverband und einigen anderen Einsparungen entstanden.
Bei den außerordentlichen Vorhaben stehen Ausgaben (inkl. der Überschuss- und Abgangsbuchungen aus dem Vorjahr) in der Höhe von € 511.148,20 zu buche. Überschüsse von € 95.280,19 gab es hauptsächlich im Bereich Straßenbau und Fehlbeträge € 49.993,42 im Bereich Abwasserbeseitigung. Die Differenz von € 45.286,77 bleibt als Überschuss zur Verwendung im neuen Haushaltsjahr.

Laufende Gemeindeabgaben

Für unsere Gemeinde haben wir von Bund und Land insgesamt 1.336.044,34 an Zuschüssen und Förderungen erhalten. Den höchsten Betrag hiervon bildeten die Ertragsanteile mit € 864.404,01.

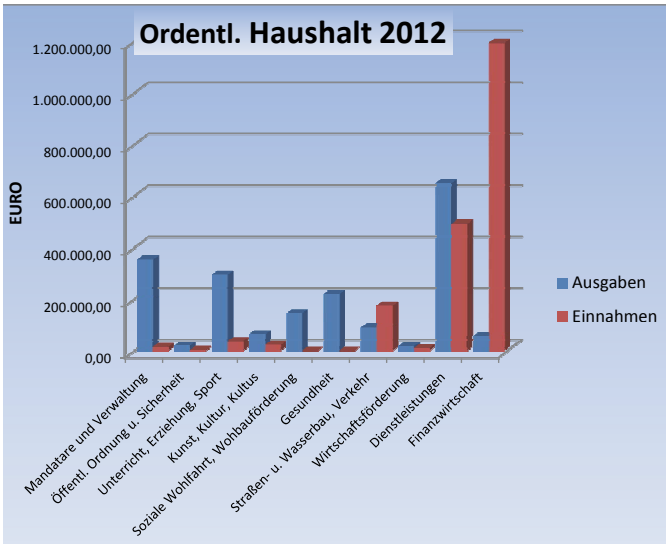
Ausgaben an das Land und an andere Gemeindeverbände hatten wir in Höhe von € 493.805,82. Dieser Betrag beinhaltet auch die hohen Sprengelbeiträge an die NÖ Krankenanstalten mit € 205.396,86. In diesen Bereichen ist jährlich eine empfindliche Steigerung prognostiziert. Auch die Sozialhilfeumlage steigt jährlich und betrug im vergangenen Haushaltsjahr € 112.668,54.
Die Schulumlagen an Volks-, Haupt-, Sonder- u. Musikschule betrugen insgesamt € 160.214,62

Ausschließliche Gemeindeabgaben Einnahmen

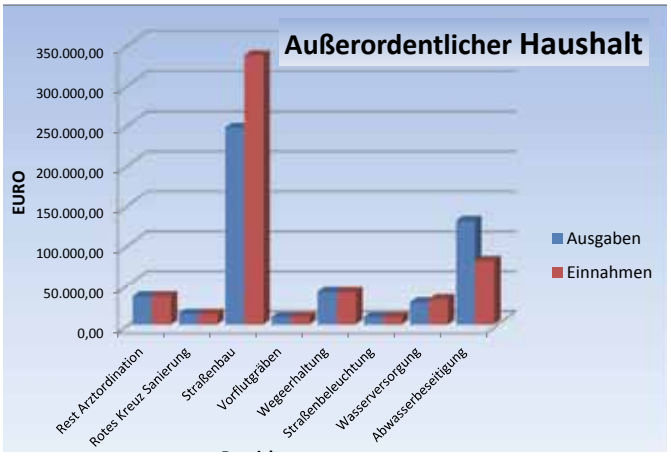
	2012	2011	2010
Grundsteuer A	**30.245,43**	30.662,27	30.567,15
Grundsteuer B	**53.154,03**	53.617,37	54.412,26
Kommunalsteuer	**49.322,56**	55.501,52	43.880,50
Lustbarkeitsabgabe	**1.240,00**	1.240,00	2.129,50
Hundeabgabe	**2.969,16**	2.881,96	2.766,42
Gebrauchsabgabe	**16.140,00**	15.748,00	9.985,22
Nebengebühren	**1.122,95**	979,33	405,30
Aufschließungsabgaben	**68.501,26**	135.668,30	53.881,35
Verwaltungsabgabe	**2.845,40**	3.350,81	3.761,14
Jahressumme	**227.552,79**	301.660,56	203.798,84

Rechnungsabschluss 2012

Ordentlicher Haushalt 2012	Ausgaben	Einahmen
Mandatare und Verwaltung	353.767,32	13.948,81
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	19.004,23	2.118,32
Unterricht, Erziehung, Sport	295.325,41	35.645,61
Kunst, Kultur, Kultus	63.382,21	22.568,58
Soziale Wohlfahrt, Wohbauförderung	145.919,68	0,00
Gesundheit	219.749,95	0,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	90.528,85	175.415,45
Wirtschaftsförderung	16.510,10	9.455,93
Dienstleistungen	650.550,83	493.057,72
Finanzwirtschaft	56.476,20	1.193.713,86
	1.911.214,78	**1.945.924,28**
Überschuss		**34.709,50**



Außerordentlicher Haushalt 2012	Ausgaben	Einahmen
Rest Arztordination	35.219,82	35.219,82
Rotes Kreuz Sanierung	13.340,00	13.340,00
Straßenbau	246.218,38	336.760,88
Vorflutgräben	9.080,47	9.470,47
Wegeerhaltung	40.603,80	40.603,80
Straßenbeleuchtung	9.300,00	9.300,00
Wasserversorgung	27.391,02	31.738,71
Abwasserbeseitigung	129.994,71	80.001,29
	511.148,20	**556.434,97**
Überschuss		**45.286,77**



Transferzahlungen von und an Träger öffentlichen Rechts

Bezeichnung Ansatz	Bezeichnung Post	Einnahmen	Ausgaben
Zuschüsse vom Bund:			
Statistisches Amt	Ersatz für Erhebungen	57,46	
Waldaufforstungen	Beihilfen	360,00	
Abwasserbeseitigung	Zuschüsse	8.288,84	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Ertragsanteile Aufstockungsbetrag	50.254,72	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Getränkesteuer-Ersatzzahlung	22.432,03	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Werbeabgabe	2.116,92	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	nach dem Bevölkerungsschlüssel	740.795,04	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Ausgleichs-Vorausanteil	5.987,67	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Landespflegegeld Vorwegabzug	-14.588,37	
Sonst. Finanzzuweisungen	nach dem Finanzausgleichsgesetz	57.406,00	
Summe Zuschüsses Bund		**873.110,31**	
Zuschüsse von/an Land			
Sonstige Einrichtungen	Sozialhilfeumlage		112.668,54
Medizinische Bereichsversorgung	Beitrag an Pensionsverband		3.838,12
Kindergärten	Ersätze für Entlohnung Betreuerinnen	20.810,00	
Kindergärten	Annuitätenzuschuss Kindergartenfonds	1.911,06	
Ortsbildpflege	Subventionen Dorferneuerung	3.080,58	
Gemeindestraßen	Zinsenzuschüsse des Landes	4.095,62	
Bedarfszuweisungen	Strukturhilfe	92.253,00	
Amtsgebäude/Arztordination	Beihilfe aus Dorferneuerung	20.000,00	
Rettungsdienst	Beihilfe aus Bedarfszuweisungen	13.339,00	
Gemeindestraßen	Beihilfe aus Bedarfszuweisungen	250.000,00	
Gemeindestraßen	Landesbeitrag Raumordnung	15.000,00	
Vorflutergräben	Landesbeitrag	9.470,47	
landwirtschaftlicher Wegebau	Landesbeitrag IVW3	5.585,34	
landwirtschaftlicher Wegebau	Katastrophenfonds	2.746,84	
landwirtschaftlicher Wegebau	Landesbeitrag St8	8.250,00	
Öffentliche Beleuchtung	Beihilfe aus Bedarfszuweisungen	9.300,00	
Summe Zuchüsses von/an Land		**455.841,91**	**116.506,66**
Zuschüsse von/an Gemeindeverbände:			
Standesamt	Beiträge an Standesamtsverband		3.756,54
Staatsbürgerschaft	Beiträge an Staatsbürgerschaftsverband		2.682,67
Volksschule	laufende Schulumlagen Volksschule		69.246,26
Hauptschulen	Laufende Schulumlagen Hauptschule		48.817,49
Polytechnischer Lehrgang	Laufende Schulumlagen Polytechn.		142,35
Musikschule	Laufende Schulumlagen Musikschule		42.008,52
Sprengelbeiträge	Beiträge NÖ Krankenanstaltensprengel		205.396,86
Gewässer	Beiträge an Wasserverbände		5.248,47
Betriebe der Müllbeseitigung	Beiträge von Anfallverband	7.092,12	
Summe Zuschüsse von /an Gemeindeverbände		**7.092,12**	**377.299,16**
Gesamtsummen		**1.336.044,34**	**493.805,82**

Rücklagen im Kanalbereich sind noch mit € 55.586,93 vorhanden.

Ausgaben für unsere Kinder:

101.267,50	Kindergarten
1.830,00	Kinderbetreuung Gugl-bärenbande
97.512,78	Volksschule
48.817,49	Hauptschule
3.380,00	Berufsschulen
22.674,07	Musikschule
13.091,71	Jugendwohlfahrtsum-lage
288.573,55	**Gesamt**

Ausgaben für Soziales und Gesundheit:

205.396,86	Krankenanstalten
112.668,54	Sozialhilfeumlage
886,26	Hauskrankenpflege u. Altenbetreuung
7.481,29	Gemeindearzt

finanzielle Vereinsförderungen

9.011,68	finanzielle Vereinsför-derungen

Beihilfen für Bauwerber

Unter diesem Titel fördert die Gemeinde Höflein die Errichtung von Solar- oder Photovoltaikanlagen. Im abgelaufenen Jahr erhielten 10 Bauwerber insgesamt € 7.000,-- an Fördermittel.

Der einmalige, nicht rückzahlbare Zuschuss beträgt 20 % der Errichtungskosten je Anlage und wird mit € 500,-- begrenzt für Solaranlagen und mit € 1.000,-- für Photovoltaikanlagen.

Für die Errichtung dieser Anlagen ist auch eine Bauanzeige erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich zeitgerecht vorher im Gemeindeamt.

Schulden

Der Schuldenstand betrug im Jänner 2012 € 889.186,76, Kapitalrückzahlungen € 100.576,67, Zinsenbelastung: € 11.698,07. Ersätze in Form von Zinsenzuschüssen wurden der Gemeinde in der Höhe von € 6.006,68 geleistet. Der Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2011 betrug € 788.610,09. Das ergibt eine ProKopf-Verschuldung bei 1.207 Einwohner von € 653,36.

Außerordentliche Projekte 2012

Arztordination

Die Umbaumaßnahmen für die Arztordination und Erweiterung des Gemeindeamtes wurden von 2011 bis Frühjahr 2012 durchgeführt. Gesamtkosten: € 125.950,89. Finanziert wurde das Vorhaben mit € 80.000,-- Landesförderungen und € 45.950.89 Eigenmittel.

Rettungsdienst

Für die Sanierung und den Umbau der Rot-Kreuz-Stelle Bruck/L. kommen zu einem bestimmten Anteil auch die Gemeinden nach ihrer Kopfquote auf. Landesförderungen (Bedarfszuweisungen) werden den Gemeinden gewährt (für 2012 € 13.400,--) und diese an das Rote Kreuz transferiert. Die genauen Finanzierungsmodalitäten wurden bereits in unserer letzten Ausgabe des Gemeindetrommlers beschrieben.
Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. € 1.520.000,--, die anteilsmäßigen Kosten für unsere Gemeinde ca. € 30.500,-- für einen Finanzierungszeitraum von 5 Jahren ab 2014.

Gemeindestraßenbau

Nach der vorangegangenen Sanierung von Kanal und Wasserleitung wurden in einem ersten Abschnitt der Feldgasse Straße und Nebenflächen neu errichtet und gestaltet. Die Kosten betrugen € 220.178,56. Weitere Sanierungsmaßnahmen (hauptsächlich der Verbindungsweg zwischen Feldgasse und Straßenzug „Am Anger“ mit Kosten von € 26.039,82 wurden durchgeführt, sodass die Gesamtkosten für Straßenbaumaßnahmen € 246.218,38 betrugen.
Durch großzügige Förderungen des Landes mit € 265.000,-- für das Jahr 2012 und durch einen Überschuss aus dem Jahre 2011 von € 71.760,88, welcher sich ebenfalls aus Förderbeträgen des Landes zusammensetzt, ergibt die Abrechnung des vergangenen Jahres einen Überschuss von € 90.542,50, welcher im heurigen Jahr verwendet werden kann.

Wasserläufe (Gräben)

Die Kosten für die jährlichen Instandsetzungsarbeiten der Vorfluter-gräben betrugen im abgelaufenen Jahr € 9.080,47 und konnten zur Gänze mit Landesmittel finanziert werden, da noch Fördermittel aus 2011 verspätet einlangten.
Generell werden diese Erhaltungsmaßnahmen von Bund und Land mit einem 2/3-Anteil gefördert.

Wegeerhaltung

Auch in diesem Bereich konnten 2012 erhöhte Fördermittel von € 16.582,18 bei einer Investition von € 40.603,80 angesprochen werden, dies ergibt einen Anteil von mehr als 40 %. Die Restfinanzierung erfolgte mit einem Gemeindeanteil von € 16.434,26 und mit der jährlichen Wegeumlage zuzüglich des nicht behobenen Jagdpachtes mit € 7.587,36.

Öffentliche Beleuchtung

Das Übereinkommen mit der EVN über ein Lichtservice läuft bereits seit September 2012. Ein Großteil der Lichtpunkte wurde bereits auf Natriumdampf-Hochdrucklampen umgestellt und der Rest wird heuer umgerüstet. Auch dieses Projekt wird vom Land mit Bedarfszuweisungen von insgesamt € 30.000,-- aufgeteilt auf 3 Jahre gefördert. 2012 langten bereits € 9.300,-- ein. Auch das Lebensministerium fördert das Vorhaben wegen CO2-Einsparung, die Förderhöhe wurde hier noch nicht festgelegt.
Der Tausch von defekten Leuchtmittel, welcher von einer Vertragsfirma der EVN vorgenommen wird, hat sich ebenfalls bereits bewährt. Bitte melden Sie kaputte Lampen im Gemeindeamt. Auf jeden Lichtmasten befindet sich einen Nummer bzw. reicht es auch, wenn Sie uns den genauen Standort telefonisch mitteilen. Jeden Freitag melden wir der EVN die erforderlichen Arbeiten, die dann in der darauffolgenden Woche durchgeführt werden.

Wasserversorgung

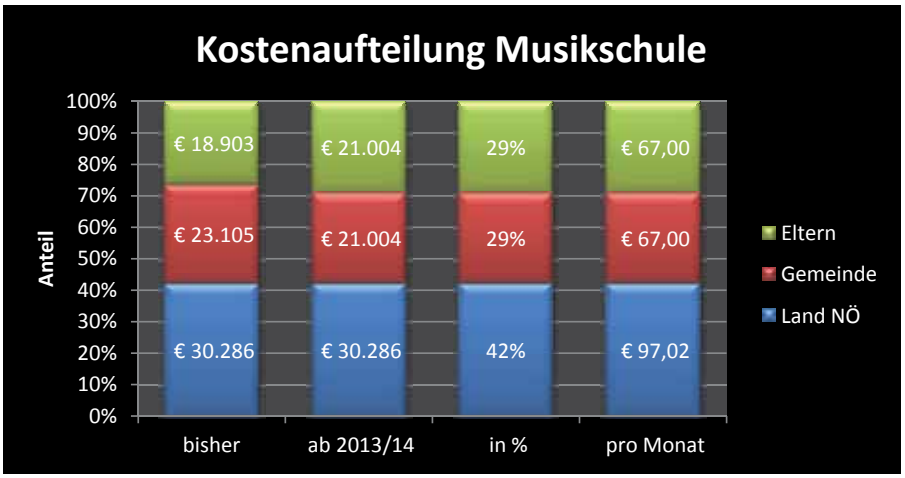
Die Ausgaben von € 27.391,02 resultieren größtenteils aus Sanierungsmaßnahmen in der Feldgasse, wo gleichzeitig mit dem Kanal auch die Wasserleitungen erneuert werden musste.
Die Ausgaben konnten zur einen Hälfte mit einem Überschuss aus dem Vorjahr und zur anderen Hälfte mit den Mehreinnahmen aus dem ordentlichen Haushalt im Wirtschaftsbereich Wasserversorgung finanziert werden. Es bleibt noch ein Betrag von € 4.347,69 als Überschuss für 2013.

Abwasserbeseitigung

Der außerordentliche Haushalt Abwasserbeseitigung weist als einziges Vorhaben einen Fehlbetrag von € 49.993,42 auf, obwohl der Jahresabschluss Überschüsse aufweist. Der Grund ist der, dass die Abwasserbeseitigungsanlage, ebenso wie die Wasserversorgungsanlage, als eigene Wirtschaftsbetriebe geführt werden müssen und keine Querfinanzierungen zur Bedeckung von Ausgaben heranzogen werden dürfen. Das heißt, Ausgaben im Kanalbereich dürfen auch nur mit Einnahmen aus diesem Bereich finanziert werden.
€ 113.700,01 waren erforderlich für den Kanaltausch in der Feldgasse und € 16.294,70 betrugen die Kosten für andere Sanierungsmaßnahmen (Hochdruckreinigung und Hausanschlüsse).
Zur Bedeckung der Gesamtausgaben im Kanalbereich von € 129.994,71 konnte nur der Überschuss aus dem ordentlichen Kanalhaushalt in Höhe von € 59.111,15 und ein Vorhabensüberschuss aus 2011 mit € 20.890,14 herangezogen werden.
Der dadurch verbleibende Fehlbetrag von € 49.993,42 muss im heurigen Jahr aus Kanalmitteln bedeckt werden.

Musikschule

Im Kalenderjahr 2012 wurden die Kosten für die Musikschule mit einem Anteil von 55 % durch die Gemeinde Höflein subventioniert.
Das entspricht einem Betrag von € 23.105,--. Der Anteil der Eltern betrug 45 % bzw. € 18.903,--.
Da die Personalkosten der Musiklehrer jährlich steigen, ist eine Anpassung der Musikschulbeiträge erforderlich. Bei einer Aufteilung von 50% zu 50% steigt der monatliche Elternbeitrag mit Unterrichtseinheiten à 50 Minuten von bisher € 60,-- auf ca. € 67,--.
Ab dem kommenden Schuljahr werden daher nachstehende Änderungen wirksam, welche einer Erhöhung um knapp 12 % entsprechen:



Unterricht	Kinder	bisher	**neu**
25 Minuten	1. Kind	30,00	**33,50**
25 Minuten	2. Kind	24,00	**26,80**
25 Minuten	3. Kind	18,00	**20,10**
25 Minuten	4. Kind	12,00	**13,40**
50 Minuten	1. Kind	60,00	**67,00**
50 Minuten	2. Kind	48,00	**53,60**
50 Minuten	3. Kind	36,00	**40,20**
50 Minuten	4. Kind	24,00	**26,80**

Touristische Aufwertung für Höflein - Ortstaxen

Die Abteilung Wirtschaft, Tourismus und Technologie des Amtes der NÖ Landesregierung hat bei der Abteilung Raumordung und Regionalpolitik – Statistik des Amtes der NÖ Landesregierung eine Neuberechnung der Tourismusmaßzahlen aller NÖ Gemeinden und davon ausgehend eine Neuermittlung der Mediane und anhand dieser Ergebnisse eine Auswertung der aktuellen Einstufung der NÖ Gemeinden nach ihrer Tourismusbedeutung in die Ortsklasse I, II bzw. III (SOLL-Einstufung) durchführen lassen.
Aus dieser aktuellen Studie von 2011 – „Aktualisierte Einstufung der NÖ Gemeinden nach ihrer Tourismusbedeutung, Basis Gästenächtigungen 2005 bis 2009, Einwohnerdaten 2005 bis 2009, Umsatzdaten 2008/Einwohnerdaten 2008“ – ergibt sich für die Gemeinde Höflein eine SOLL-Einstufung/SOLL-Empfehlung in die Ortsklasse II. Neben diesem Ergebnis verfügt die Gemeinde Höflein auch über ein entsprechendes Tourismusangebot mit wirtschaftlicher Bedeutung.

Der Gemeinderat hat daher einen Antrag um Umstufung von Ortsklasse III in Ortsklasse II beim Amt der NÖ Landesregierung eingebracht. Betroffen hiervon sind alle Beherbergungsbetriebe. Die Nächtigungstaxe steigt mit 1. Jänner 2014 von derzeit € 0,51 auf € 1,02 pro Nächtigung.
Von diesen Einnahmen, welche die

Beherbergungsbetriebe an die Gemeinde zu entrichten haben, erhält das Land NÖ 65 % und die Gemeinde 35 %.
In unserem Fall handelt es sich eher um kleine Beträge. Sollte jedoch die Gemeinde die gegenständliche Umstufung aufgrund der Voraussetzung nicht beantragen, werden keine Landesförderungen im Tourismusbereich gewährt.

Personelle Änderungen im Gemeinderat

Gemeinderätin Ingrid Sewald hat mit Ende Dezember 2012 ihr Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Als Ersatzmitglied ist Frau Barbara Pimpel im Gemeinderat nachgerückt.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Frau Sewald. Sie wurde im Frühjahr 1990 als Gemeinderätin der SPÖ angelobt und übte ihr Mandat fast 23 Jahre lang aus.

Ingrid Sewald

Barbara Pimpel

Energie-Check für Gemeindegebäude

Für die Umsetzung des NÖ Energieeffizienzgesetzes wurde der Energiepark Bruck/L. beauftragt.
Dies beinhaltet die energetische Zustandserhebung und Evaluierung für die gemeindeeigenen Gebäude in der Gemeinde Höflein – Gemeindeamt, Volksschule, Kindergarten, Freiwillige Feuer-wehr, Limeshalle, Bauhof, Jugendzentrum Milchhaus – für das Startjahr 2013.

Stellung des Energiebeauftragten durch den Energiepark
Die Gemeinde möchte den Energiebeauftragten laut NÖ Energieeffizienzgesetz extern an den Energiepark Bruck/Leitha vergeben. Die Gemeinde hat einen eigenen Mitarbeiter ernannt, der für die Energiebuchhaltung zuständig ist, und Ansprechperson für alle Angelegenheiten zur Umsetzung des NÖ Energieeffizienzgesetzes ist.
D.h., der Energiepark Bruck/Leitha führt die Meldung des Energiebeauftragten beim Land NÖ sowie die Anmeldung für die Einführung der Energiebuchhaltung – in Abstimmung mit dem zuständigen Mitarbeiter der Gemeinde – durch. Der Mitarbeiter der Gemeinde liest die Zählerstände (Strom, Wärme und eventuell Wasser) monatlich ab und gibt diese in die Datenbank ein. Der Energiepark Bruck/Leitha berät die Gemeinde bei den umzusetzenden Verbesserungsmaßnahmen.

Energie-Check: Erhebung der Ist-Situation
Im ersten Jahr der Energiebuchhaltung ist eine Status-Quo-Erhebung pro Gebäude durchzuführen. Diese Erhebung stellt das Minimum dar und umfasst neben den allgemeinen Angaben zur Gemeinde und Daten zu Art und Lage des Gebäudes, allgemeine und spezifische Gebäudedaten, Angaben zur Energieversorgung wie etwa Zählernummer, -faktor und -stand. Der Mitarbeiter der Gemeinde unterstützt die Erhebung der Ist-Situation, u.a. mit der Zurverfügungstellung von Unterlagen.
Die Gemeinde hat in den letzten Jahren bereits aktiv den energetischen Zustand der Gebäude erheben lassen und verfügt somit über eine gute Basis für die geforderten Daten gemäß Energieeffizienzgesetz. Die Erhebung der notwendigen Daten beansprucht somit weniger Zeit und kann dadurch zu reduzierten Kosten durchgeführt werden.

Bericht & Präsentation vor dem Gemeinderat

Auf Basis der erhobenen und eingetragenen Daten werden die Kennzahlen durch den Energiepark evaluiert, potenzielle Schwachstellen aufgezeigt und gemeinsam mit den relevanten Verbesse-rungsmaßnahmen in einem Bericht zusammengefasst. Ziel ist es, konkrete Einsparungs- und Ver-besserungsmöglichkeiten für die Gemeinde Höflein aufzuzeigen. Die Ergebnisse für 2013 werden Anfang 2014 in der Gemeinde präsentiert.
Die Kosten für alle angebotenen bzw. erforderlichen Arbeiten belaufen sich im Ersten Jahr auf € 2.649,- und in den Folgejahren auf je € 1.452,--.

ENERGIE BERATUNG
✆ 02742-22144

ENERGIESPRECHTAG

Gemeindeamt | Mo, 22. April 2013, 18.00 bis 20.00

Gemeinde Höflein | 2465 Höflein, Vohburgerstraße 25

Planen Sie gerade einen Hausneubau? Soll Ihr Haus saniert werden? Wollen Sie Ihre Heizung mit wenigen Handgriffen effizienter betreiben? Planen Sie eine Photovoltaikanlage? … Holen Sie sich eine unterstützende, kostenlose Beratung zu den unterschiedlichen Energiethemen. Die Gemeinde bietet für Bürger eine Energieberatung am Gemeindeamt.

VORANMELDUNG IST ERFORDERLICH.

Die Energieberatung NÖ bietet umfassende, firmenunabhängige und kostenlose Energieberatungen zu den Themen Hausbau, Haussanierung, Energiesparen, Heizungsmodernisierung und erneuerbare Energie an.

Organisiert vom Energiepark Bruck/Leitha in Zusammenarbeit mit der Gemeinde, im Rahmen der EnergieRegion Römerland Carnuntum.

tel. Voranmeldung 02162/62553

Infrastruktur und Bauhof

GGR Helmut Weidlich

Ein für uns seit langem nicht mehr gewohnter extrem kalter und vor allem schneereicher Winter ist zu Ende gegangen.
Für unsere Mitarbeiter am Bauhof war es heuer eine besondere Herausforderung, die enormen Schneemassen zu räumen. Aber dank ihres vorbildlichen Einsatzes, konnten wir stets alle öffentlichen Strassen, Wege und Plätze ordnungsgemäß von Schnee und Eis befreien, auch wenn es immer wieder Kritik von einzelnen Anrainern hagelte.

Es ist nicht leicht, mit unseren Räumfahrzeugen in teilweise engen Straßen zu räumen, wenn diese noch dazu von abgestellten Fahrzeugen, die oft kreuz und quer parken, verstellt werden. Daher wieder meine Bitte, dass bei Vorhersage von Schneefall die Fahrzeuge, wenn möglich, auf Eigengrund abgestellt werden sollten.

Auch möchte ich noch einmal hinweisen, das unsere Mitarbeiter Prioritäten bei der Schnee- und Eisbekämpfung haben, wie Kirchenberg, Kindergarten, Volksschule, Bushaltestellen und Hauptverkehrswege. Ein recht herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter des Winterdienstes.

Wie Sie schon bemerkt haben, ist einer unserer Schwerpunktarbeiten für das Frühjahr das Begutachten unseres Baumbestandes in unserem Gemeindegebiet. Mit Hilfe der fachlichen Kompetenz von Christian Kollmann wird nun eine Art Baumkataster erstellt. Der gibt uns Aufschlüsse, welche Bäume gefällt, welche zurückgeschnitten und welche in ihrem Zustand belassen werden können.
Es ist in verschiedenen Gemeinden schon zu schweren Unfällen durch herabstürzende Baumäste gekommen und hier liegt die Verantwortlichkeit bei der Gemeinde.
Ich versichere Ihnen, keine Bäume zu fällen, die gesund sind bzw. durch entsprechende Maßnahmen und Pflege bestehen bleiben können. Auch werden wir - so weit als möglich – entsprechende Ersatzauspflanzungen durchführen.

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, werden wir, sobald es die Witterung zulässt, mit der Sanierung und dem Einbau diverser Ortswasserschieber beginnen und dann mit der konkreten Ortung der Wasserlecks unsere Wasserverluste verringern.

Diverse Schäden durch die Schneeräumung werden zurzeit aufgenommen, die Kosten ermittelt und als baldigst saniert. Sollten auch Sie Schäden auf öffentlichem Grund entdecken, bitte uns dies zu melden.

Mit Frühlingsgrüßen

GGR Helmut Weidlich

Christian Kollmann bei der Arbeit

ZT-Büro PAIKL
ZIVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT

BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL
Email: ztbuero@paikl.at
Tel: 02230 / 8313 - 0

Wussten Sie schon….? Eine moderne 3 MW Windkraftanlage liefert Strom für ca. 2.200 Haushalte!

Ebenso wie die Sonnenkraft zählt Windkraft zu den saubersten Energieformen, da die Stromgewinnung abgesehen von Produktion und Aufbau der Anlage keinerlei CO_2 freisetzt.
Legt man den österreichischen Strommix (192 g / kWh) als Referenz an, so verringert eine einzige Windkraftanlage den jährlichen CO_2 – Ausstoß in Österreich im Schnitt um 1.520 Tonnen. Dabei ist der österreichische Strommix mit einem Anteil von 64% (inkl. Wasserkraft) an erneuerbaren Energien schon relativ „CO_2 - arm“ im Vergleich zum europäischen Strommix.

SINNVOLL SCHENKEN mit den Energieparkgutscheinen

Ihre Freunde oder Verwandten bauen gerade Haus oder stehen vor einer Renovierung.
Schenken Sie doch Energieeffizienz mit einem Energieausweis, der nicht nur die Basis für diverse Förderungen ist, sondern vielmehr berechnet an welchen Stellen des Objektes Energie verloren geht. Damit können dann gezielt Maßnahmen ergriffen werden.
Weiters sind auch die **Energieparkführungen** mittels Gutschein verschenkbar.
Unter **www.energiepark -> Dienstleistungen -> Sinnvollschenken** finden Sie weitere Informationen zu den Energieparkgutscheinen.

News aus der EnergieRegion Römerland Carnuntum

Auch heuer wieder hat EnergieRegionsmanagerin DI Julia Jüly interessante Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Regionsgemeinden geplant.
Alle Termine finden Sie unter – schauen Sie vorbei!
www.energieregion-roemerland-carnuntum.at -> EnergieRegion-News

EnergieRegion RÖMERLAND CARNUNTUM

WWW.ENERGIEPARK.AT

GEMEINDE2GO

DIE MOBILE APP FÜR BÜRGER UND TOURISTEN

Für alle BürgerInnen und Gäste steht ab sofort eine attraktive, kostenlose Gemeinde-APP zur Verfügung. Diese bietet Bürgerinnen und Besucher aktuelle und interessante Inhalte an.

Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen. Gemeinde2Go App bietet die Möglichkeit, den Bürgern und Touristen den Zugang zu Informationen der Gemeinde rasch zu ermöglichen. Immer mehr Menschen wollen sich ihre Informationen möglichst schnell, einfach und bequem beschaffen. Gemeinde2Go App bietet die Möglichkeit, den Bürgern und Touristen den Zugang zu Informationen der Gemeinde rasch zu ermöglichen.

Was kann Gemeinde2Go - Gemeinde APP?

Der Hauptfokus der Gemeinde2Go App ist es, die Informationen so rasch und unkompliziert wie möglich den Bürgern und Besuchern der Gemeinde zur Verfügung zu stellen. Die moderne Darstellung der Gemeinde2Go App wurde so gewählt, dass die Informationen wie Veranstaltungen, Neuigkeiten, Vereinsverzeichnis, Unterkünfte, Gemeindezeitung, Mitarbeiter u.v.a.m. mit nur einem Fingerzeig abrufbar sind.

Verfügbarkeit für iPhone, iPad und Android, einfache, rasche Bedienung mit wenigen Fingerzeigen, automatische Lokalisierung, immer aktuelle Informationen aus der Heimatgemeinde, Gemeinden aus ganz Österreich in einer APP, unterwegs und im Urlaub top informiert, Veranstaltungskalender, Fotogalerie, Gemeindezeitung am Smartphone/Tablet lesen, Gastronomie, Vereinsverzeichnis, Unterkünfte, ...
Amtstafel, Notdienstservice, Gemeindeverwaltung, Wegbeschreibungen, und das ist noch lange nicht alles…

EINE APP für die Heimatgemeinde, Nachbargemeinden und Urlauber.
Mit "Gemeinde2Go" bekommt man mehr als eine GemeindeAPP!
Warum? Gemeinde2Go beinhaltet nicht nur die Heimatgemeinde, sondern viele weitere Gemeinden aus ganz Österreich!
Es gibt doch nichts Schöneres wie URLAUB und das in unserem bezaubernden Österreich!
Wer kennt das nicht! Man ist gerade (spontan) unterwegs und möchte wissen, was sich in der Gemeinde tut!?!?
Nachbargemeinde oder Urlaubsgemeinde abfragen!

Die Gemeinde Höflein finden Sie nicht nur mit der Gemeinde-APP oder auf www.hoeflein.gv.at, sondern auch auf Facebook:

Gefällt Mir!

Im Suchfenster eingeben: Gemeinde Höflein

Im Suchfenster eingeben: Otto Auer

NÖ Familienpass

Der NÖ Familienpass ist eine Servicekarte des Landes NÖ mit zahlreichen Vorteilen und Ermäßigungen für die ganze Familie.

Alle Familien (dazu zählen natürlich auch alleinerziehende Landesbürgerinnen) mit Kindern in Niederösterreich, die österreichische Staatsbürger oder Bürger eines anderen EU- oder EWR-Landes sind und für mindestens ein Kind die Familienbeihilfe des Bundes beziehen, können den NÖ Familienpass beantragen.

Der NÖ Familienpass bietet folgende Vorteile:

- Westbahn Kooperation: 10% Ermäßigung bei Buchung im Internet (www.westbahn.at bzw. http://www.westbus.at/. Kinder bis zur Vollendung des 15. Lebensjahres fahren gratis mit. Zusätzliche Rabattierungen auf Familienangebote von WESTtravel
- Möglichkeit eines Urlaubszuschusses
- Gratis Zusendung des Familienjournals meine family mit regelmäßigen Informationen über Neuerungen und Änderungen

- Ermäßigungen von bis zu 50% bei Vorteilsgebern in ganz Niederösterreich und darüber hinaus
- Familienpass-App für Smartphones: Kostenlos und unkompliziert auf das Handy laden und die attraktiven Angebote bei den Betrieben und Freizeiteinrichtungen in der Umgebung entdecken.

Das Antragsformular erhalten Sie auf allen Gemeindeämtern und Bezirkshauptmannschaften in NÖ, sowie als Onlineformular oder telefonisch anzufordern unter 02742/9005-1-9005.

Weitere Informationen finden Sie unter www.noe.gv.at

Jetzt gibt es den NÖ Familienpass auch schon als App für das Handy

Egal wo man sich in Niederösterreich mit seiner Familie befindet, die abwechslungsreichen Angebote

Die wichtigsten Funktionen der App im Überblick:

- **Abfragemöglichkeit der Vorteilsgeber des NÖ Familienpasses:** übersichtliche Anzeige der Partnerbetriebe und Angebote in der Umgebung oder im Bezirk, mit standortsbezogener Navigation und Routenberechnung
- **Die wichtigsten Veranstaltungen und Termine:** kein Familienpass-Fest mehr versäumen, mit einem Klick ausgewählte Veranstaltungen in den Kalender übernehmen
- **Alle Förderungen für NÖ Familien im Überblick:** wichtige Informationen zu den Förderungen des Landes NÖ im Bereich Kinderbetreuung und Familie
- **Übersicht der Leistungen des NÖ Familienpasses:** die Vorteile für Eltern und Kinder mit dem NÖ Familienpass auf einen Blick
- **Kontakt zur NÖ Familienhotline:** unkomplizierte Kontaktaufnahme mit der gefragten Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Familie

Die Vorteile für unsere Familien

- kostenlos
- unkomplizierte Handhabung
- Auflistung und Detailansicht der Vorteilsgeber nach beliebten Rubriken
- Inhalte auch ohne Verbindung zum Internet verfügbar
- die wichtigsten Features der Website noe.familienpass.at mobil zugänglich

Die Familienpass-App ist im jeweiligen Download-Store für das Apple-iOS und das Android-Betriebssystem verfügbar.

NÖ Breitbandinititive am Start

Ziel ist die Steigerung von Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung im ländlichen Raum durch den Aufbau einer zuverlässigen, preiswerten und innovativen Breitbandinfrastruktur.
Dies geschieht durch eine Bündelung der Förderungen der EU (€ 4,50 Mio.), der Breitbandinitiative des Bundes BBA 2013 (€ 2,35 Mio. BMVIT und BMLFUW) und des Landes NÖ (€ 2,35 Mio.).
Gefördert werden Telekommunikationsunternehmen die sich bereit erklären den ländlichen Raum zu versorgen.
Der Ausbau von Telekommunikationsinfrastruktur wird in ländlichen Gemeinden, das sind Gemeinden mit unter 150 Einwohnern pro km² im Dauersiedlungsraum, gefördert. 372 Gemeinden mit ca. 450.000 nicht (hochwertig) versorgten Einwohnern sind betroffenen. In vielen dieser Gemeinden leben in den Hauptorten bereits gut versorgte Einwohner, jedoch am Ortsrand, bzw. in den Katastralgemeinden gibt es keine Versorgung. Durch diese Förderung soll es den Telekommunikationsunternehmen ermöglicht werden neue Kunden zu versorgen.
In den dicht besiedelten Räumen Niederösterreichs, wird davon ausgegangen, dass der freie Markt den Ausbau weiterhin regeln wird. Die Nachfrage - vor allem der Wirtschaftsbetriebe - nach hochwertigen Anschlüssen mit mehr als 8MB/s treibt in diesen Gebieten den Ausbau voran.

Allgemeine Informationen – Flächenabdeckung, Ausbaupläne, etc. finden Sie auf der Landeshomepage www.noe.gv.at/breitband.

Breitbandausbau A1 bringt schnelles Internet und digitales Kabel-TV nach Höflein

In Höflein startet A1 im Frühjahr 2013 den Ausbau des Kommunikationsnetzes basierend auf Glasfasertechnologie.
A1 verwendet eine Ausbautechnologie, die die Glasfasern bis zu einer Entfernung von wenigen hundert Metern zu den Haushalten und Gewerbebetrieben bringt (FTTC, Fiber to the Curb). Das hat den Vorteil, dass im Vergleich zu vorher wesentlich höhere Kapazitäten auf den Leitungen verfügbar werden, aber gleichzeitig keine Verlegearbeiten in Wohnungen oder Häusern erforderlich sind. So können rasch großflächige Gebiete mit Breitbandtechnologie versorgt werden.
Bei der Verlegung der leistungsfähigen Glasfaserkabel können zum Teil bereits bestehende Verrohrungen verwendet werden. In weniger dicht bebauten Teilen des Ausbaugebietes sind jedoch kleinräumige Grabungsarbeiten erforderlich. Die Beeinträchtigungen werden aber auf ein Mindestmaß beschränkt.

Die Arbeiten in Höflein haben bereits begonnen und werden voraussichtlich im Herbst 2013 abgeschlossen sein.
Für die Bürgerinnen und Bürger von Höflein bringen die höheren Leitungskapazitäten bis 30 Mbit/s vor allem geringere Wartezeiten bei Downloads aus dem Internet und die Möglichkeit, gleichzeitig hochauflösendes Kabel TV zu bekommen.
Neben den Vorteilen für Private steigert der Glasfaserausbau aber auch die Attraktivität von Höflein als Wirtschaftsstandort, stellen schnelle Datenverbindungen mittlerweile doch ein wichtiges Standortkriterium insbesondere für klein- und mittelständische Unternehmen dar.

NIEDER ÖSTER REICH PRIVAT

Ihre Filme machen Geschichte

Alte Schmalfilme zeigen Geschichte, wie man sie noch nicht gesehen hat.

An alle niederösterreichischen Amateurfilmer: Bringen Sie uns Ihre privaten Filmaufnahmen und helfen Sie mit, ein Stück Alltagskultur wiederzuentdecken und zu erhalten.

Ihre wertvollen Aufnahmen werden digitalisiert, und Sie erhalten sie kostenlos auf DVD zurück.

Gratis-Hotline: 0800-808 133
www.noe-privat.at

Eine Initiative des Landes Niederösterreich und des Filmarchivs Austria

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Alle NiederösterreicherInnen haben ab sofort die Möglichkeit, ihre privaten Filmdokumente in den Büros der Kulturvernetzung Niederösterreich sowie im Filmarchiv Austria abzugeben. Das Filmarchiv bietet an, die Filmdokumente im Original bei sich zu archivieren, im Gegenzug erhalten die Überbringer bzw. Filmemacher ihr Material kostenlos digitalisiert in Form von DVDs zurück.

Entgegen genommen werden Filmrollen in allen Formaten (Schmalfilme in 8 rnm, 16 mm, Super 8 u. a.), jedoch keine Videokassetten. Es sollte sich um private Aufnahmen handeln, die in Niederösterreich gedreht wurden und zum Beispiel Hochzeiten, Geburtstagsfeiern, Kirchenfeste, Urlaube, Beerdigungen, politische Ereignisse, Landschaftsaufnahmen oder Menschen aus Niederösterreich auf Reisen zeigen.

Die wertvollen historischen Filmdokumente werden auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht und so zum Gegenstand wissenschaftlicher Forschung bzw. zur Grundlage für Vortragsreihen, Symposien, Ausstellungen, Publikationen und eine DVD-Edition.

Terminvereinbarung:

Zur Vereinbarung eines Termins für die Übergabe Ihres Filmmaterials bitten wir Sie, uns Ihre Kontaktdaten bekannt zu geben, entweder per E-Mail an abgabe@noe-privat.at oder bei der Gratis-Hotline des Filmarchivs Austria (Tel. 0800 - 808 133, Mo-Fr 9-16.30 Uhr). Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

Entsprechend der Vereinbarungen bei der Filmübergabe wird Ihr wertvolles Filmmaterial im Filmarchiv Austria für Sie kostenlos digitalisiert, und Sie erhalten es auf DVD zurück.

Mit fundamt.gv.at können jährlich an die 100.000 verlorene Gegenstände ihren Besitzern ausgehändigt werden. Basis dafür sind die ehrlichen Finder, die unermüdliche Arbeit der Fundämter sowie die zentrale Online-Datenbank, mit der Funde österreichweit zugänglich gemacht werden.

Sie können selbst in der zentralen Datenbank nach Ihrem Verlustgegenstand suchen und eine Verlustmeldung erstellen, damit das Fundamt Sie verständigen kann, wenn ein passendes Fundstück abgegeben wird.
Geben Sie gefundene Gegenstände beim nächsten Fundamt (Gemeindeamt) ab, damit verlorene Handys, Brillen, Ausweise, Taschen ... an ihre Besitzer retourniert werden können.

Was tun bei Diebstahl oder Verlust von Dokumenten?
Diebstahlsanzeigen sind bei der Polizei zu erstatten. Für die Ausstellung einer polizeilichen Verlustanzeige (Dokumentenersatz, z.B. Führerschein) kontaktieren Sie bitte ebenfalls die nächstgelegene Polizeidienststelle.

Ich habe etwas verloren

Es gibt viele ehrliche Finder, die gefundene Gegenstände auf ein Fundamt (Gemeindeamt) bringen. Dort wird der Fund von allen teilnehmenden Fundämtern in der zentralen fundamt.gv.at Datenbank erfasst. Sie können nun folgendes unternehmen, damit Sie den verlorenen Gegenstand rasch wiederbekommen:

Online suchen:
Füllen Sie das Formular aus, in dem Sie den Gegenstand beschreiben. Sie erhalten sofort eine Liste an Funden, die zu Ihrem gesuchten Gegenstand passen. Bei jedem Treffer gibt es ein Informationsblatt mit allen notwendigen Informationen, um das zuständige Fundamt zu kontaktieren.

Verlustmeldung erstellen:
Wenn Sie Ihren Gegenstand auf diese Weise nicht finden, können Sie eine Verlustmeldung erstellen, damit die zuständige Fundbehörde Sie verständigen kann, sobald Ihr gesuchter Gegenstand abgegeben wurde.

Die Servicehotline anrufen:
Die Fundwesen Service-Line 0900 600 200 hilft Ihnen telefonisch bei der Suche von verlorenen Gegenständen und steht von Montag bis Freitag (08:00 - 18:00 Uhr) zur Verfügung.

Sich direkt an ein Fundamt wenden:
Sie finden eine Liste der Fundämter inklusive Kontaktdaten und Anschrift bei HELP.gv.at, dem Amtshelfer des Bundes.

Ich habe etwas gefunden

Abgabepflicht
Wenn Sie etwas gefunden haben, das mehr als 10 Euro wert oder offensichtlich wichtig für den Eigentümer ist (z.B. Kreditkarte, Schlüssel), sind Sie als Finder zur Rückgabe an den Verlustträger bzw. zur Abgabe bei der zuständigen Behörde verpflichtet.

Abgabestellen
Die zuständige Behörde ist in den meisten Fällen die Gemeinde, in der Sie den Gegenstand gefunden haben. Die Abgabe bei der Polizei ist seit 1. Februar 2003 nicht mehr möglich.
Bedenkliche Funde wie Schusswaffen, verbotene Waffen, Schieß- und Sprengmittel sowie Kriegsmaterial müssen zur Polizei gebracht bzw. dort gemeldet werden.

Finderlohn und Kostenersatz
Als Finder haben Sie gegenüber dem Eigentümer Anspruch auf Ersatz des notwendigen und zweckmäßigen Aufwandes (z.B. Fahrtkosten) sowie auf Finderlohn.
Die Höhe des Finderlohnes ist abhängig davon, ob der Gegenstand verloren oder vergessen wurde. Als verloren gilt alles, was dem Eigentümer im öffentlichen Raum abhandenkommt (z.B. auf der Straße). Als vergessen gilt, was im Aufsichtsbereich eines Dritten unabsichtlich hinterlassen wurde (z.B. in Hotels, Restaurants oder Geschäften). Finderlohn steht dabei jenen Personen nicht zu, die selbst in diesem Bereich wohnen oder beschäftigt sind (z.B. Bedienstete eines Hotels).
Für vergessene Gegenstände beträgt der Finderlohn 5 %, für verlorene Gegenstände 10 %. Wenn der Wert € 2.000,-- übersteigt, wird der Finderlohn für den Teil des Wertes, der über € 2.000,-- liegt, halbiert.

Frühsommer-Meningoenzephalitis

Die Zeckenkrankheit ist eine gefährliche Infektionskrankheit der Gehirnhäute, die zumeist in zwei Phasen verläuft:
Die erste Phase beginnt etwa 7 Tage nach einem infektiösen Zeckenbefall in der Art einer Grippe.
Nach dem Abfiebern kann es damit sein Bewenden haben. Es kann aber sein, dass der Erkrankte anschließend durch einige Tage fast beschwerdefrei ist und dann die zweite Phase, hochfieberhaft, mit den Anzeichen einer Entzündung des Gehirns und seiner Hüllen einsetzt.
Die Genesung erfolgt sehr langsam. Tritt eine Lähmung auf, ist dauernde Invalidität zu befürchten.

Der einzige sichere Schutz gegen diese gefährliche Krankheit ist die aktive Zeckenschutzimpfung!

Seit dem Jahr 1980 wird die Zeckenschutzimpfung in Niederösterreich erfolgreich durchgeführt.

Die Schutzimpfung gegen die FSME besteht aus 3 Teilimpfungen:
Nach der ersten Teilimpfung hat die zweite etwa 1 Monat und die dritte innerhalb von 5-12 Monaten nach der vorangegangenen Impfung zu erfolgen. Die erste Auffrischungsimpfung ist nach drei Jahren erforderlich.

Dem Österreichischen Impfplan des BM für Gesundheit entsprechend sind alle weiteren Auffrischungsimpfungen bei Erwachsenen im 5-Jahres-lntervall durchzuführen, um den Impfschutz fortgesetzt aufrecht zu erhalten.
Dies gilt nur für Impflinge bis zum 60. Lebensjahr. Ältere Personen sind im 3-Jahres-lntervall aufzufrischen.

Personen, die gesetzlich krankenversichert oder als Angehörige anspruchsberechtigt sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallversicherungsträger ersetzt werden, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss pro Impfung.

Der Kostenzuschuss kann aufgrund der Impfbestätigung unmittelbar im Anschluss an jede Teilimpfung beim zuständigen Krankenversicherungsträger beantragt werden.

Der empfohlene Zeitraum für die Impfaktion 2013 wird mit Mitte Februar bis Ende Juni 2013 festgelegt.
Der Preis pro Teilimpfung beträgt für Kinder € 24,00 und für Erwachsene € 29,00.

Impfaktion gegen Gebärmutterhalskrebs

Bereits seit 2007 fördert das Land Niederösterreich auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll eine Impfaktion gegen Gebärmutterhalskrebs.
Der Gebärmutterhalskrebs ist einer der häufigsten bösartigen Tumore bei Frauen. In Österreich fallen rund 200 Frauen pro Jahr dem Karzinom zum Opfer.
Um eine wirksame Vorsorge zu gewährleisten, sollte eine Impfung bis zum spätestens 26. Lebensjahr erfolgen. Die Impfaktion richtet sich daher an Mädchen und Frauen zwischen 9 und 26 Jahren. Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz in Niederösterreich.
Die Impfung besteht aus 3 Teilimpfungen (2. Teil nach 2 Monaten, 3. Teil nach 6 Monaten) und wird jeden Mittwoch von 13,00 – 15,00 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 11-13 Uhr im Krankenhaus Hainburg/D. nur gegen vorheriger Terminvereinbarung unter Tel.-Nr.: 02165/90501-701 (Bürozeit) durchgeführt.
Die Gemeinde schließt sich der Förderaktion des Landes Niederösterreich an und gibt ebenfalls einen finanziellen Anreiz in Höhe von € 150,-- für diese wichtige Vorsorgeimpfung.

Nähere Informationen im Gemeindeamt Höflein, Tel. 02162/62553

Verlautbarung über Eintragungsverfahren

Volksbegehren Demokratie Jetzt!

Text des Volksbegehrens:
Wir fordern bundes(verfassungs-) gesetzliche Regelungen für eine umfassende Erneuerung der Demokratie in Österreich durch ein Persönlichkeitswahlrecht mit voller Verhältnismäßigkeit, mehr direkte Demokratie, den Ausbau von Grund- und Freiheitsrechten, ein gestärktes Parlament, die Bekämpfung der Korruption und Parteibuchwirtschaft, durch tatsächliche Unabhängigkeit von Justiz und Medien, einen neuen Föderalismus und eine Reform des Parteiengesetzes.

Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien

Text des Volksbegehrens:
Für die Schaffung eines Bundesverfassungsgesetzes:
1. Zur Abschaffung kirchlicher Privilegien
2. Für eine klare Trennung von Kirche und Staat
3. Für die Streichung gigantischer Subventionen an die Kirche.

Für ein Bundesgesetz zur Aufklärung kirchlicher Missbrauchs- und Gewaltverbrechen

Verlautbarung über beide Eintragungsverfahren:

Aufgrund der am 13. November 2012 bzw. 21. Jänner 2013 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Volksbegehren Demokratie Jetzt!“ bzw. „Volksbegehren gegen Kirchenprivilegien“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 12/2012, festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist von Montag, dem 15. April 2013, bis (einschließlich) Montag, dem 22. April 2013, in den Text der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu den beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungslisten erklären.
Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag,	15. April 2013, von 08,00 bis 20,00 Uhr
Dienstag,	16. April 2013, von 08,00 bis 20,00 Uhr
Mittwoch,	17. April 2013, von 08,00 bis 16,00 Uhr
Donnerstag,	18. April 2013, von 08,00 bis 16,00 Uhr
Freitag,	19. April 2013, von 08,00 bis 16,00 Uhr
Samstag,	20. April 2013, von 08,00 bis 10,00 Uhr
Sonntag,	21. April 2013, von 08,00 bis 10,00 Uhr
Montag,	22. April 2013, von 08,00 bis 16,00 Uhr

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (22. April 2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.
Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums im Gemeindeamt Höflein auf.

V.l.n.r.: Bgm. LKR Otto Auer, Kling Werner, Hillinger Matthias, Wastel Christoph, Schodritz Dominic, Leiner Lukas, Artner Michael, Schiedauf Stefan, Pater Adam Konopka. Nicht am Bild: Dominic Hasieber, Patrick Zwickelstorfer

WELLNESS-YOGA

für die Sommermonate Juni/Juli und August 2013

ist ein Übungsprogramm, welches Bewegungsabläufe, Atemübungen, Yin & Yang-Flows sowie verschiedene Entspannungstechniken beinhaltet.
Es kommt zu einem Wechselspiel von Anspannung, Dynamik und Entspannung.
Die Posen sind nach den 4 Elementen, Wasser, Feuer, Erde und Luft ausgerichtet.

Ort: Höflein, Beach-Volleyballplatz (bei Schlechtwetter in der Limeshalle)
jeden Dienstag ab 11. Juni, € 6,--/p.P. Zeit: 19 - 20 Uhr
mitzubringen: Matte, Decke u. bequeme Kleidung

Kontakt: Thimm Petra /e-mail: petra.thimm@drei.at / handy-nr.: 0660 46 44 910

Die Gemeinde Höflein sucht

Arbeitskräfte

für die Pflege der Grünflächen:
Teilzeitbasis
geringfügig beschäftigt

Interessenten mögen sich bitte im Gemeindeamt melden: 02162/62553

Interesse an einem Pachtgrundstück der Gemeinde?

Weingartengrundstück

bei der Schottergrube

2.800 m2

Bitte schriftliches Ansuchen bis 15.04.13 an das Gemeindeamt

Grün- und Strauchschnitt-Container

Da der Frühling gerade beginnt und sich jedermann freut, ins Freie zu gehen, beginnen auch wieder die Gartenarbeiten. Jeder einzelne hat dann wieder seinen Grün- und Strauchschnitt zu entsorgen. Wie bereits im letzten Jahr werden Ihnen zwei Container zur Verfügung stehen.
Die beiden Container finden Sie wie letztes Jahr am Bauhof (Limesstraße hinter der Feuerwehr) und im hinteren Bereich der Feldgasse (nahe Kreuzung Scharndorfer Weg – Wiener Weg). Es ist jedem gestattet, Grün- und Strauchschnitt in die Container zu werfen.

Fallen größere Mengen an Grün- und Strauchschnitt an, bringen Sie diese bitte in die Schottergrube. Es entstehen dabei Kosten in der Höhe von € 2,--/m3. Den Schlüssel für die Schottergrube können Sie sich im Gemeindeamt abholen.
Weiters besteht die Möglichkeit im Gemeindeamt Grünschnittsäcke um € 1,20 zu erwerben und diese, ausschließlich mit Grünschnitt gefüllt, im Container ungeöffnet zu entsorgen. Dies ist allerdings nur möglich, wenn sie eine Biotonne haben.

Rasenschnitt können Sie auch in der 120 l Biotonne entsorgen:

Entleerung 40 x im Jahr
Kosten: € 110,-- jährlich
Da die Entsorgung letztes Jahr so gut geklappt hat und keine anderen Abfälle in den Containern entsorgt wurden, ist es uns heuer wieder möglich, Ihnen diese beiden Container zur Verfügung zu stellen.
Wir ersuchen Sie, weiterhin ausschließlich Grün- und Strauchschnitt in die beiden Container zu werfen. Sollten in diesen Containern andere Abfälle entsorgt werden, sehen wir uns gezwungen, diese Abfälle zukünftig beaufsichtigt im Sammelzentrum Rusten, während den allgemeinen Öffnungszeiten, entgegen zu nehmen.

Baum- u. Strauchschnitt-Entsorgung

kostenfrei !!!

Samstag, 20. April 2013

9,00 - 11,00 Uhr in der Schottergrube

Sollten Sie keine Transportmöglichkeit haben, holen wir Ihren Strauchschnitt an diesem Tag ab. Deponieren Sie bitte Ihr Schnittgut vor Ihrer Liegenschaft neben der Straße bis spätestens 8,00 Uhr.

Kostenbeitrag: € 5,00 pro m3
Meldung im Gemeindeamt bis spätestens 15.04.2013

Höflein ist international

奥地利白酒質素高，尤其是幹白

Jüngst gesehen, gelesen und gestaunt:

Ein Bericht über den Weinort Höflein in der Tageszeitung „Metropolis Daily“ in Honkong!

„Typenschein“ für Alt- und Neubau

EVN

Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere
- für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- für die NÖ Wohnbauförderung
- für den Sanierungsscheck 2012
- für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

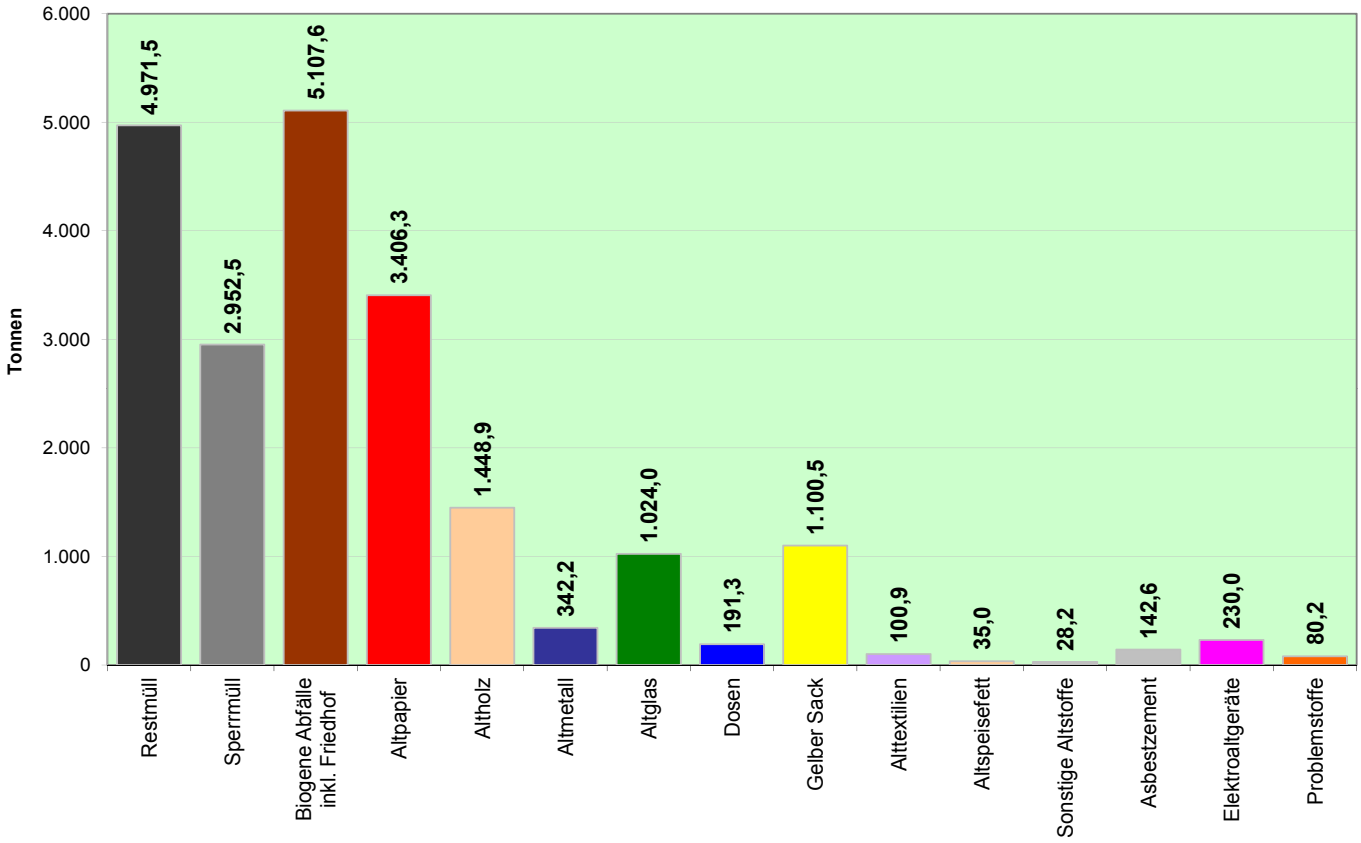
Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:
- Beratung zu möglichen Förderungen
- Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken

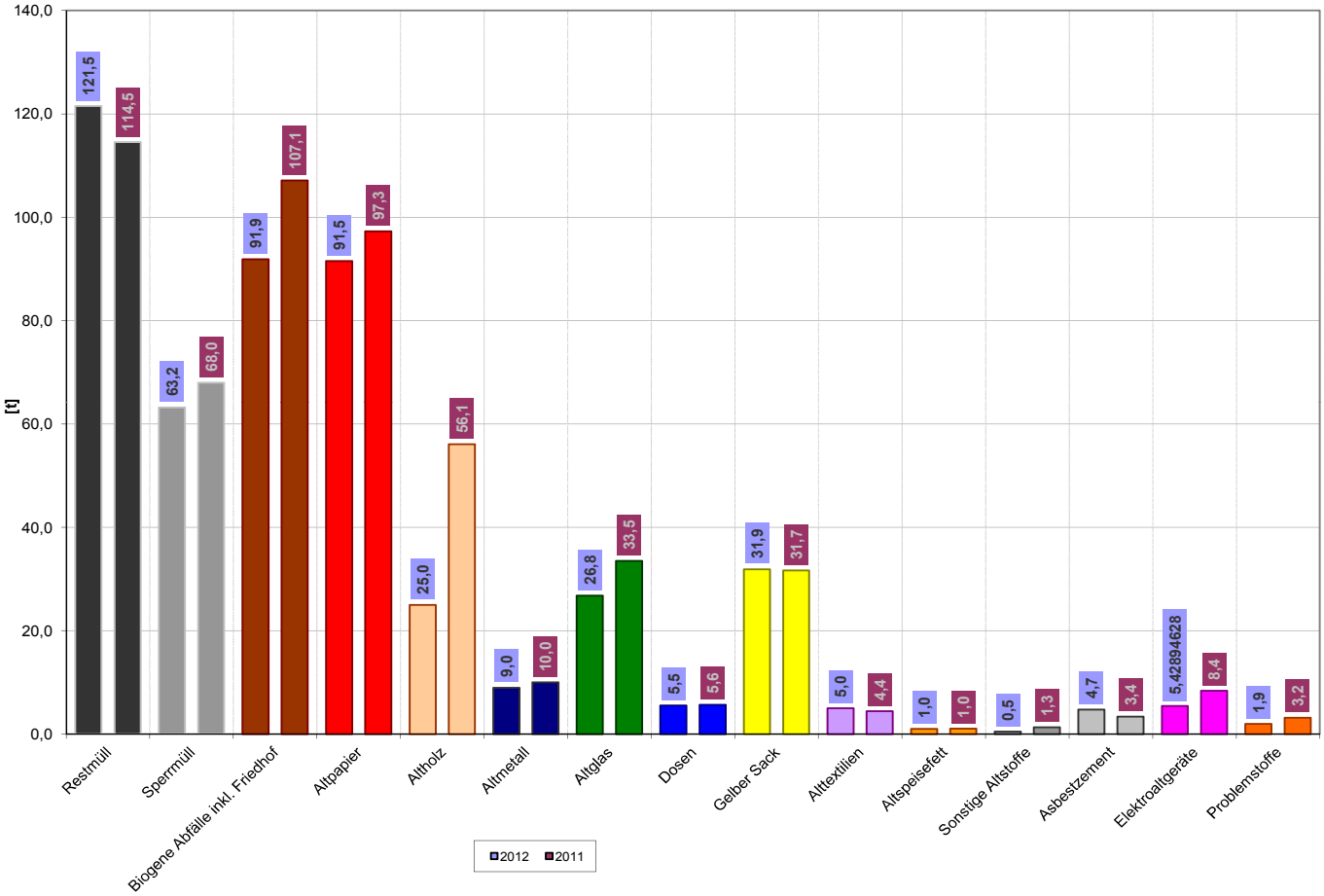
Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Saniervorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

EVN Energieberatung: energieberatung@evn.at, 0800 800 333

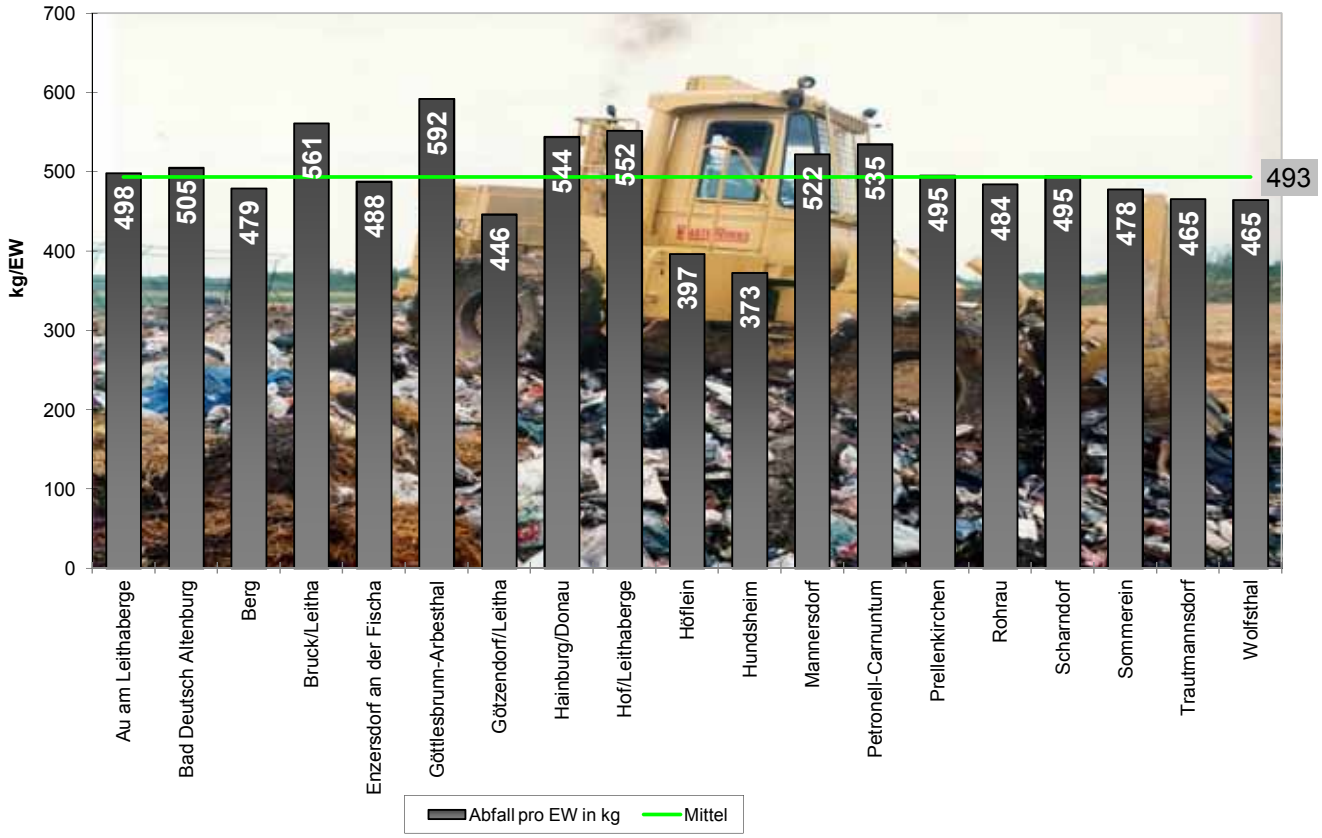
Abfallmengen 2012 gesamtes Verbandsgebiet



Sammelmengen Höflein 2012
(Vergleich mit 2011)



Abfallanfall pro Einwohner 2012



GRÜNSCHNITTSACK:
AKTION IM FRÜHJAHR 2013.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher jetzt geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit

vom **1.März bis 30. April**

die **Grünschnittsäcke günstiger** an:

NIMM 5!

ZAHL 4!

Bei einer **Abnahme** von **4 Stück**

erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt
(keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Wer möchte Unkraut und Hundekot zupfen?

In letzter Zeit gab es vermehrt Beschwerden bezüglich freilaufender Hunde, die in öffentlichen Grünflächen ihr Geschäft verrichten (siehe Höfleiner Schnappschuss). Bitte beachten Sie, dass man als Hundehalter gewisse Bestimmungen gemäß dem NÖ Hundehaltegesetz einzuhalten hat.

- Gemäß § 1 des NÖ Hundehaltegesetzes muss der Hund so verwahrt werden, dass Menschen und andere Tiere nicht gefährdet oder zumutbar belästigt werden können. Außerdem ist sicherzustellen, dass der Hund das Grundstück nicht aus eigenem Antrieb verlassen kann.
- Gemäß § 8 Abs. 2 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich hinterlassen hat, unverzüglich beseitigt und entsorgt werden.
- Gemäß § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde an öffentlichen Orten im Ortsbereich an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
- Sollten Sie gegen diese Bestimmungen verstoßen, kann dies zu einer Geldstrafe von der Bezirkshauptmannschaft bis zu € 10.000,-- führen.

Höfleiner Schnapp-schuss

„Auf frischer Tat ertappt!“ wurde dieser Hund beim Verrichten seiner Geschäfte.

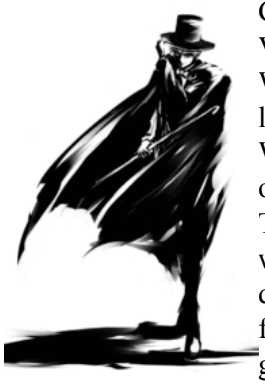
Liebe Hundehalter!
Bitte geben Sie vermehrt darauf Acht, dass Ihre Hunde nicht frei im Ortsgebiet herumlaufen. Denken Sie dabei an die Mitmenschen, die sich davon belästigt fühlen und an das Ortsbild, welches durch herumliegenden Hundekot nicht gerade einladend wirkt.

Wenn ich die letzte Furche zieh'!

Der einsame Wanderer am Traunsee

Rudolf Böck

Beim Furchenziehen sind meine ersten Gedanken für diese Kolumne in unserer Dorfzeitung entstanden. Darum hat sie auch den Titel: "Wenn ich die letzte Furche zieh!" bekommen. Mit diesem Gedanken will ich nun eine trittfeste stabile Brücke schlagen, mit der ich dich, wo auch immer du gerade einsam deine Furche ziehst, erreichen kann, um dich zu bewegen, deinen Blick zu heben und über den Furchenrand hinauszuschauen. Der Gedanke, das Wort, die Tat! Der Gedanke formt das Wort und das Wort versucht dann den Gedanken soweit in Taten zu verwirklichen, wie sie als Gedanken geboren wurden. Die besten Gedanken werden oft auf dem Weg zum Wort schon verstümmelt. Damit der Gedanke auch verstanden wird, soll er zum geschriebenen Wort werden und die Aneinandereihung der Wörter sollen den Gedanken in seiner Richtigkeit und Reinheit wiedergeben. Wir können uns vorstellen, dass es immer wieder sehr, sehr schwer ist, einen Gedanken durch Vermittlung von Worten verständlich zu machen. Wenn der Gedanke oder die Idee in Taten verwirklicht werden soll, so wird dieses dann mit Hilfe des verständlich geschriebenen Wortes geschehen. Aber warum befasse ich mich mit so verwirrenden Dingen. Vielleicht, weil der Tag lang ist oder weil ich beim Furchenziehen nichts anderes zu tun habe. Nein, es stimmt das eine nicht und auch nicht das andere. Der einzige und wahre Grund ist, ich habe den einsamen Wanderer am Traunsee getroffen, es war eigentlich ein reiner Zufall. Ich war mit meinem Freund dem Winzerkönig rund um den Traunsee unterwegs, wir sollten den „Traunseewirten-Wein" an den Mann, besser gesagt an den Traunsee-Wirten oder an die Traunsee-Wirtin, bringen. Durch einige Kommunikationskomplikationen wurde der Gedanke zwar nicht verstümmelt und die Idee auch nicht verzerrt, sondern durch eingeschobene Gedanken bzw. Ideen die ohne lange Vorbereitung in die Tat umgesetzt wurden nur verzögert. Ich will, bevor ich die Furche schließe, kurz den Hergang der Verzögerung schildern. Der erste „Traunseewein-Wirt" den wir ansteuerten, war Markus, er ist der Chef vom Höllenwirten in Altmünster. Dieser hat für diesen Tag mit Freunden, alles Weinsomeles, eine Weinkost einberufen, mit 46 Weinen aus dem EU-Raum, um dann mit den besten Weinen die aus der Verkostung hervorgehen, seine Weinkarte zu ergänzen. Dazu lud er auch meinen Freund den Winzerkönig(weil zufällig vor Ort), der auch einen guten Ruf als Weinkoster im Raum um den Traunsee hat, ein. Ich war ebenfalls eingeladen. Die Verkostung dauerte natürlich bis spät in die Nacht hinein, eine Übernachtung hatten wir geplant aber nicht die interessante Weinverkostung. Es wurde später und später und ohne jede Warnung brach der nächste Tag an und die Traunseewirte warteten auf ihren Wein. Der Winzerkönig setzte sich ins Auto, denn er musste weiter zu einer Weinpräsentation die am Nachmittag an diesem Tag stattfand, und ich sah zu, dass die Traunsee-Wirte zu ihrem Traunsee-Wein kamen. Zu meiner Freude traf ich bei der ersten Station den einsamen Wanderer, der, hilfsbereit wie er ist, mir natürlich beim Verteilen des „Traunseewirten-Weines" half. Während wir von einem Traunseewirten zum anderen zogen, quatschten wir wie immer über dieses und jenes und auch wie der Gedanke über das Wort zur ausgeführten Tat wird. Es war auch die Idee des Einsamen Wanderers dieses in meiner Kolumne „Wenn ich die letzte Furche zieh!" zu verwenden. In diesem Sinne danke ich dem Einsamen Wanderer für seine Idee (beschwerden dieses Mal bitte an den einsamen Wanderer richten), und verabschiede mich von den Gemeindetrommlerlesern, euer Furchenzieher. (R.B.)



Grundstück zu verkaufen!

Adresse: Am Graben 6

Fläche: 409 m2, voll aufgeschlossen, unbebaut, Preisvorstellung: € 39.000,--

Kontakt: Martin Ammann martinammann@gmx.at Tel. +49 178 2094977

METALLBAU EYBEL

METALLBAU EYBEL GmbH
A-2412 Wolfsthal
Tel.: +43(0) 2165/62191
e-mail: metallbau@eybel.com
Betriebsstraße 3
Fax: +43(0) 2165/6219122
www.eybel.com

Wir gratulieren ...

... Raluca und Radu Vasi
zur Geburt von **Priscila**
geb. 18.01.2013, 57 cm groß und 4000 g schwer

... Herrn Josef Pundy
zum 80. Geburtstag

... Ingeborg und Mathias Bichler
zur Goldenen Hochzeit

... Herrn Karl Payr
zum 85. Geburtstag

Wir bedauern das Ableben von:

Herrn Edgar Jahner im 60. Lebensjahr
Frau Maria Payr im 91. Lebensjahr
Herrn Leopold Böck im 87. Lebensjahr

... Frau Maria Markowitsch
zum 80. Geburtstag

... Herrn Matthias Krems
zum 80. Geburtstag

... Frau Martha Steiert
zum 80. Geburtstag

Schuch
Schuch GMBH
LANDSCHAFTSPFLEGE - GARTENGESTALTUNG
Transporte • Erdbewegung • Gartengestaltung • Forstmulchen
Windschutzanlagen und Hecken schneiden • Wurzelstöcke fräsen
Im Reinthal
A-2452 Mannersdorf
Tel. 02168/62865
Fax 02168/628654
Mobil 0664/1427312

Call & Go

Registration

- Call hotline **0043 2742 22 99 01** or online at **www.nextbike.at**

1€/h
8€/24h

Rent a bike

- Call hotline 0043 2742 22 99 01
- Enter the number of the selected bike
- Receive a code
- Unlock the bike by inserting the code and go

Return the bike

- Return the bike at any nextbike location
- Lock the bike and call the hotline again
- Deregister by reporting the location of the bike

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH

klima:aktiv mobil ...im RADLAND NIEDERÖSTERREICH

Dieses Projekt wird im Rahmen des klima:aktiv mobil Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.

Dorfplatz Höflen

Anrufen & Losradeln

1 02742 22 99 01

1€/h
8€/24h

Registrierung

- Für die Benutzung der nextbikes ist eine einmalige Registrierung erforderlich: per Handy Hotline wählen **02742 22 99 01** oder online unter **www.nextbike.at**

2

Leihrad ausborgen

- Hotline 02742 22 99 01 per Handy anrufen *)
- Nummer des gewünschten Rades eingeben
- Sie erhalten einen Zahlencode
- Mit diesem Code das Schloss öffnen und losradeln

3

Leihrad zurückgeben

- Rad an beliebigem nextbike-Standort zurückbringen
- Rad absperren und Hotline erneut anrufen *)
- Standort bekannt geben und abmelden

*) *Mit einem Smartphone können Sie die Ausleihe bzw. Rückgabe über den Link* **m.nextbike.at** *tätigen.*

CARD VOR

Mit der Niederösterreich-CARD radeln Sie einen Tag gratis. Mit der ÖBB VORTEILS-card oder einer Jahreskarte des Verkehrsverbund Ost-Region fahren Sie die erste Stunde jeder Fahrt gratis und neue nextbike NutzerInnen radeln die erste Fahrt gratis.

Fotos: thomaskirschner.com

nextbike

Das Fahrradverleihsystem

Römerland-Carnuntum

rent a bike

T 02742 22 99 01 www.nextbike.at

Volksschule Höflein

Hänsel und Gretel

Am 18.12.2012 besuchten die Kinder aller Schulstufen der Volksschule Höflein eine Vorstellung der Kinderoper „Hänsel und Gretel“ im Stadttheater Bruck an der Leitha.
Das Stück nach Engelbert Humperdinck brachte dem jungen Publikum die Welt der Oper kindgerecht näher. Besonders freuten wir uns, dass Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klassen aktiv mitwirkten und sehr viel Spaß in ihren Rollen hatten.

Kilo gegen Armut

Neun volle Spendenkisten gab es für die Aktion „Kilo gegen Armut“!

Im November beschlossen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Höflein an der diesjährigen Caritas Aktion „Kilo gegen Armut“ teilzunehmen. Für bedürftige österreichische Familien sollten möglichst viele haltbare Lebensmittel gesammelt werde. Fleißig brachten die Kinder Reis, Mehl, Konserven und vieles mehr mit, um die zu unterstützen, denen es in der Vorweihnachtszeit nicht so gut geht. Insgesamt füllten die Kinder neun große Kisten mit ihren Spenden, die am 13. Dezember unter Mithilfe der Kinder von Mitarbeitern der Caritas abgeholt wurden.

„ Armut in Österreich“ war auch im Unterricht Thema. Mag. Eva Maria Klein von der Young Caritas besuchte jede Klasse unserer Schule. Der Ablauf der Hilfsaktion wurde kindgerecht erläutert. Die Schülerinnen und Schüler staunten darüber, dass auch in Österreich für viele Kinder Spielzeug, eine warme Mahlzeit, Hustensaft oder ein Urlaub nicht selbstverständlich leistbar sind.
Stolz übergaben die Kinder unserer Schule am Ende des Projekttages Frau Klein ein symbolisches Lebensmittelpaket. Dieses Paket wird bei der Schlussveranstaltung der Young Caritas „Eine Million Sterne“ am 13. Dezember mit vielen anderen das Riesen-Einkaufswagerl am Stephansplatz füllen.

Dass es auch in unserem Land bedürftige Familien gibt, die unsere Hilfe benötigen, war für die Kinder eine wichtige Erkenntnis.

Rodelspaß der Volksschule Höflein

Endlich ist der Winter da. Darüber freuten sich alle Kinder der Volksschule Höflein und somit stand am Dienstag, dem 15.0 1. 2013 Rodeln auf dem Stundenplan. Im Rahmen des Turnunterrichtes brachen die Schülerinenn und Schüler mit ihren Lehrerinnen in die Höfleiner Weinberge auf. Die Kinder hatten großen Spaß und sausten auf ihren Schlitten und Bobs den Hang hinunter. Dieses winterliche Erlebnis wird jedem in bester Erinnerung bleiben!

Ein kleiner Stern

Am vorletzten Schultag vor Weihnachten luden die dritten Klassen der Volksschule Höflein Mitschüler, Eltern und Gemeindevertreter zu einer stimmungsvollen Musicalaufführung ins festlich geschmückte Schulhaus ein. Unter dem Titel „Der kleine Stern“ wurde der wahre Sinn des Weihnachtsfestes besungen. Das Singstück endet mit der Krönung des kleinen Sternes von Bethlehem, der unter all den stolzen Himmelskörpern seine Strahlen auf das wichtigste Ereignis gelenkt hat. Das Kind, das den Stern mit seinem unverkennbaren Kometenschweif belohnt, begründet seine Wahl so: „Du kleiner Stern hast erkannt: Auf den ersten Blick erscheint vieles klein und nebensächlich. Das Große kommt aber nicht immer Glanzvoll daher. Manchmal ist das Kleine, Bescheidene sogar der Beginn von etwas ganz Neuem, das der Welt eine wunderbare Veränderung bringt.“

In diesem Sinne wünschten die Schülerinnen und Schüler den Anwesenden ein gesegnetes Weihnachtsfest mit geschärftem Blick für das Wesentliche am Fest des Friedens.

Elternabend „Bewegte Klasse“

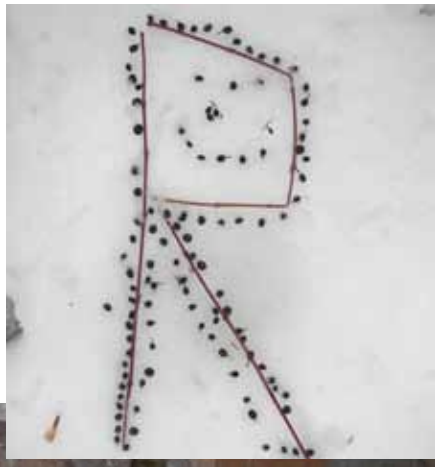
Im Rahmen des Projektes „Bewegte Klasse“ fand für die Kinder und Eltern der 1.Klasse ein Elternabend statt, der ganz im Zeichen von Bewegung im Sinne eines aktiven und handlungsbezogenen Lernens stand.
Gemeinsam mit ihren Eltern konnten die Kinder Stationen ausprobieren, die zeigen, wie Lernen kombiniert mit Bewegung funktioniert.
Sowohl die Kleinen als auch die Großen hatten großen Spaß am gemeinsamen Tun!

Run & Fun Cup

Auch heuer bewiesen die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen der Volksschulen Höflein und Haslau am 29.01.2013 beim Run & Fun Cup ihre Geschicklichkeit und Ausdauer.
Kinder und Lehrerinnen beider Schulen folgten dem Wettbewerb, vom Volleyballverein vorbereitet und geleitet, mit großem Enthusiasmus und feuerten sich gegenseitig tatkräftig an.
Nachdem die Volksschule Haslau den Wanderpokal im letzten Schuljahr mit nach Hause nehmen durfte, war es an der Zeit, ihn wieder zurück nach Höflein zu bringen. Dieses Ziel erreichten die Schülerinnen und Schüler auch und freuten sich sehr über ihren Erfolg!

Herzlichen Dank an Bernd Saibl und sein Team vom Volleyballverein Höflein!
Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Winterliche Vielfalt durch die Fotolinse entdecken



Pünktlich vor dem Schmelzen des letzten Schnees machten sich die 3. Klassen der Volksschule Höflein auf, um die winterliche Naturvielfalt durch die Fotolinse zu entdecken. Die wachen Kinderaugen hatten einen guten Blick für die Schönheit der Winterlandschaft. Tierspuren und winterliche Bäume wurden fotografiert; Schnee, Zweige und Samen zu interessanten Fotomotiven "komponiert". Die jungen Künstler jedenfalls sind auf die Ergebnisse dieser etwas anderen Schulstunde sehr stolz. Einige der fotografischen Kunstwerke können Sie hier bewundern, viele andere tolle Werke finden Sie im Internet unter www.vshoeflein.at

Faschingshöhepunkte

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns beim Herrn Bürgermeister für die leckeren Faschingskrapfen, bei der Getränkehandelsfirma „die rupps“ für den leckeren Kinderpunsch und bei den Mamas für die Mithilfe beim Wärmen und Verteilen.

Wilder Wind

Die Kinder der Klassen 4a und 4b erfuhren gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen bei dem Workshop „Wilder Wind“ viel Interessantes über die Windenergie. In spielerischer Weise und mit anschaulichen Materialien lernten die Schüler und Schülerinnen diese erneuerbare Energiequelle genau kennen. Gemeinsam bastelten sie für die Klassenzimmer große Windräder und waren stolz, Agenten und Agentinnen dieser alternativen Energieform zu sein.

Ausflug ins Museum

Am 28.2.2013 fuhren wir mit der 1. Klasse und der 3b ins Naturhistorische Museum nach Wien. Dort haben wir viel gelernt. Bei der Führung „Mammut und Mammutjäger“ durften wir einen Faustkeil angreifen. Im Dinosauriersaal bewegte sich ein T-Rex und wir betasteten einen riesigen Oberschenkelknochen. Auf einem Bildschirm konnten wir einen Vulkan ausbrechen lassen und durch die Wärmekamera sahen wir, wie warm unsere Körper sind. Wir erfuhren viel über die Venus von Willendorf und die Zeit, in der sie lebte. Es hat uns sehr gut gefallen. (Nadja, Nadine, Johanna, Natalie und Sophia – Klasse 3a)

Bei unserem Frühlingsfest sind nicht nur unsere Eltern und Geschwister herzlich eingeladen, sondern wir freuen uns auf alle, die uns gerne besuchen wollen.

Die nächsten Termine auf einem Blick

20.04.2013	**Baum- und Strauchschnittentsorgung**	**9-11 Uhr Schottergrube**
27.04.2013	**Sattelfest**	**Getreidespeicher Neuwirth**
01.05.2013	**Kirschblütenwandertag**	**ab 7 Uhr Sportplatz**
09.06.2013	**Pfarrfest**	**10,00 Uhr Pfarrhof**
16.06.2013	**Wein & Gesang des Cantus Carnuntum**	**16,00 Uhr Neuwirth**
30.06.2013	**Tag der Blasmusik**	**10,00 Uhr Limeshalle**

Konzertwertung

Am 25. November haben wir wieder am Wertungsspiel in Gramatneusiedl teilgenommen und in der Stufe B mit den Stücken Overtüre in B von Joseph Haydn und Tango Argentino von Joe Lechner insgesamt 88,17 Punkte erreicht. Es war ihnen wie jedes Jahr nicht anzumerken aber die drei Wertungsrichter konnten ob der feurigen Höfleiner Tangorythmen nur schwer ihre Sitzplätze behalten. Vielen Dank an unsere beiden Kapellmeister Harry Eisterer (Karrenzvertretung) und Michi Mauthner für die Engelsgeduld und die viele positive Energie!

Kinderfasching?

Kindermaskenball, das war der eigentliche Name der Veranstaltung am 20. Jänner in der Limeshalle. Über den Namen genauso wie über die Definition des Wortes "Kind" könnte man jetzt streiten. Schließlich steckt doch in jedem von uns auf die eine oder andere Weise noch irgendwo das Kind (hoffentlich). Herr Tischler hat das mit seinem Besuch jedenfalls deutlich unter Beweis gestellt und gezeigt, dass Begriffe wie "Alter" oder "Lebensjahre" nicht unbedingt Teil der Definition sein müssen. Wie auf dem Foto deutlich zu erkennen ist, stehen das fesche Schwammerl (Gerda Hirschmann) und die freche Pippi Langstrumpf (Christina Auer) dem Herr Tischler in Sachen Jugendlichkeit nichts nach. Vielen Dank an alle BesucherInnen (groß und klein, alt und jung, Superheld oder Prinzessin). Wir hoffen ihr bleibt uns noch viele Jahre treu.

Mein letztes Hemd

"Schützen Sie sich rechtzeitig ... vor den falschen Tönen!". Dieser Spruch ist seit kurzem (selbstironisch) auf der neuen Arbeitskleidung unseres Jugendblasorchesters zu lesen – ihren neuen T-Shirts. Aufmerksamen BeobachterInnen ist dieser Slogen schon bekannt durch die orangfarbenen Musi-Shirts der "alten MusikantInnen". Abgeleitet sind die beiden Sprüche von einer bekannten Schutzimpfungskampagne wo es heißt, man solle sich rechtzeitig vor den Zecken schützen. In der Realität ist noch nicht geklärt, welche dieser beiden Spezies gefährlicher ist. Die falschen Töne unserer Jugend haben jedenfalls (Achtung Fremdironie) noch bei niemandem bleibende Schäden hinterlassen. Vielen Dank an die Sponsoren Tischlerei Zamecnik aus Bruck und IT-Solutions Szep Manuel aus Arbesthal sowie an Marko Frieß für den Neuentwurf des Logos.

Jugendausflug

Erst die Arbeit, dann das Vergnügen. So halten es auch unsere NachwuchsmusikantInnen und die Jugendreferentin Christl Jahner. Nachdem sie bei einigen Veranstaltung ihre braches Künstlerbudget etwas aufgebessert haben, folgte der Beschluss, einmal etwas abseits des Probenraumes zu unternehmen. Mit Musik sollte es aber schon zu tun haben, und wenn geht vielleicht mit gutem Essen und um die Ecke sollte es auch nicht liegen. Man will ja schließlich was erleben. So haben sie sich zusammengepackt und sind gemeinsam mit Zug und U-Bahn in das größte Musikgeschäft Österreichs gefahren, in welchem all jene Instrumente ausprobiert werden konnten, die im Verein nicht so schnell zu finden sind. Danach gings im Kino mit dem Film "Pitch Perfect" weiter und danach, wie sollte es anders sein, zum "Mäkki" (=Mac Donalds im Fachjargon).

CANTUS CARNUNTUM lädt zum Mitschunkeln ein bei Wein & Gesang

Für die bevorstehenden Aufführungen wird schon fleißig geprobt!

Und damit sind wir bereits mitten in der Ankündigung unseres heurigen Sommerkonzertes **„Wein & Gesang“**, das am **Sonntag, den 16. Juni um 16 Uhr beim Neuwirth-Heurigen** in Höflein uraufgeführt wird. Mit gemütlichen Wein- und bekannten Wienerliedern möchten wir Sie zu einem stimmungsvollen Sonntagsausklang beim Heurigen einladen. Wir freuen uns, mit einem abwechslungsreichen Programm für Spaß und Unterhaltung zu sorgen und am Ende des Konzerts wartet eine kleine Überraschung auf unsere Gäste.
Familie Neuwirth sorgt für das leibliche Wohl und verwöhnt Sie wie gewohnt mit einem guten Tropfen und Schmankerln aus der Küche.

- Darum jetzt schon den Termin vormerken und ab Juni rechtzeitig Karten kaufen und Tisch reservieren beim Gemeindeamt in Höflein!

Ebenso hörenswert ist unsere musikalische Gestaltung der Hl. Messe am Sonntag, den 7. April, in der Pfarrkirche Höflein. Unser Chorleiter Pedro Santos Figueira hat die bekannte „Deutsche Singmesse“ von A. Faist ausgesucht und wir freuen uns die Messlieder - begleitet von Michael Mauthner an der Orgel - singen zu dürfen. Wir laden Sie herzlich ein, diese Messe mit uns zu feiern.
Wir freuen uns auf Ihren zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen!

Sportliches Frühjahr 2013

Die neue Saison steht vor der Tür! Der Frühlingseinzug ließ dieses Jahr lange auf sich warten und die ungewöhnlich großen Schneemengen stellten eine logistische Herausforderung bei der Durchführung des Vorbereitungsprogramms der Kampfmannschaft dar. Aber ein Ende der winterlichen Verhältnisse ist nun absehbar und der Fußballplatz erwacht in diesen Wochen sukzessive zu neuem Leben. Zu den Herrenmannschaften, die sich bereits seit Anfang Jänner auf den Saisonauftakt am 24. März gegen Stixneusiedl vorbereiten, gesellen sich im März die Nachwuchsmannschaften und die Frauenmannschaft. Der SC Höflein startet mit einem Aufgebot von sechs Mannschaften in die Frühjahrssaison: U9 (Johann Kletzenbauer), U11 (Michael Jahn, Peter Pimpel), U15 (Adrian High), Kampfmannschaft (Manfred Hentschel), Reserve (Alexander Jandl und Markus Schüller) und Frauenmannschaft (Andreas Gross).

Sportliches

Personell gesehen hat es in der Winterübertrittszeit wenige, aber dafür wichtige Neuerungen gegeben. Nach dem Abgang von Dieter Sijak im Dezember 2012 hatte die Verpflichtung eines neuen KM-Trainers natürlich oberste Priorität. Dieses Amt hat nun Manfred Hentschel (zuvor Sarasdorf und Petronell) inne. Keine großen Umwälzungen gab es punkto KM-Kader. Zu vermelden ist hier einzig der Transfer von Christian Neurauter zu Gattendorf und der Zugang von Jungstar Valerio Jaro (Bruck/L.), der bereits in der Vorbereitung mit ausgezeichneten Leistungen auf sich aufmerksam machte. Angestrebt wird in der zweiten Saisonhälfte eine Tabellenplatzverbesserung.

Für die Reserve-Mannschaft ist das Ziel klar definiert: Titelverteidigung. In der laufenden Saison ist die Truppe um Alex Jandl und Markus Schüller noch ungeschlagen und darf sich durchaus gute Chancen auf den neuerlichen Titelgewinn ausrechnen. Freilich darf man sich im Frühjahr keine Patzer leisten, möchte man den Herbstmeister Hof noch einholen und den Erzfeind Göttlesbrunn auf Distanz halten. Für Spannung ist auf jeden Fall gesorgt! Äußerst erfreulich ist es für einen Verein, der die Nachwuchsarbeit zu forcieren bemüht ist, eine Erweiterung des Nachwuchsbetreuerstabs bekannt geben zu dürfen. Dieser Fall ist nun nach langem Suchen eingetreten. Teamspieler Michael Jahn und Peter Pimpel haben sich bereit erklärt, die U11 von Adrian High zu übernehmen. Damit ist aber nur ein erster Schritt getan, um die Nachwuchstrainernot beim SC Höflein zu lindern. Ein weiterer Ausbau des Trainerteams wird im Sommer unerlässlich sein, um den langfristigen Fortbestand des Vereins sicherzustellen. Interessenten werden ersucht, sich an Jugendleiter Johann Kletzenbauer (0699/12268476) oder Obmann Horst Geyer (0699/10441193) zu wenden!

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

Sportfest: 26. – 28. Juli 2013

Wie jedes Jahr wurden die Nachwuchsspieler im Dezember 2012 zu einer entspannten Weihnachtsfeier mit ihren Betreuern im Gasthaus Prinz eingeladen. Ganz besonders freute man sich natürlich über den Besuch von Höfleins Vorzeigefußballer, Admira-Goalie Patrick Tischler. Ihm sei herzlich für sein Kommen gedankt!

Sportlerball

Am 26. Jänner stand den walzerbegeisterten Gästen aus Höflein und Umgebung im Rahmen des Sportlerballs das Parkett der Limeshalle wieder für ihre Tanzkünste zur Verfügung. Unsere Entertainer aus der Steiermark, die „Draufgänger“, heizten die Stimmung im Saal der VS Höflein wieder einmal ordentlich an und machten so manchem Ballbegeisterten das Heimgehen schwer.

Der SC Höflein möchte sich an dieser Stelle für die eingegangenen Spenden sowie für den Juxbasar bedanken. Den zahlreichen Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, gilt ebenso ein Wort des Dankes.

Spieltermine

Wir würden uns freuen, Sie bei einem unserer zahlreichen Spiele oder Veranstaltungen willkommen heißen zu dürfen. Terminkalender aller Mannschaften sind demnächst in der Sportplatzkantine erhältlich. In dieser Ausgabe des Gemeindetrommlers bieten wir Ihnen vorab einen Überblick über die Meisterschaftstermine unserer Teams.

Kampfmannschaft/Reserve: Meisterschaft – Frühjahr 2013

So	24.03.	STIXNEUSIEDL - HÖFLEIN	13:30/15:30 Uhr
So	**31.03.**	**HÖFLEIN - ROHRAU**	**14:30/16:30 Uhr**
So	07.04.	MARGARETHEN/M. – HÖFLEIN	14:30/16:30 Uhr
Sa	13.04.	WOLFSTHAL – HÖFLEIN	17:00/19:00 Uhr
So	**21.04.**	**HÖFLEIN – AU/L.**	**14:30/16:30 Uhr**
Sa	27.04.	GÖTZENDORF II – HÖFLEIN	17:00/19:00 Uhr
So	**05.05.**	**HÖFLEIN – REISENBERG**	**14:30/16:30 Uhr**
Fr	10.05.	GÖTTLESBRUNN – HÖFLEIN	17:30/19:30 Uhr
So	**19.05.**	**HÖFLEIN – HUNDSHEIM**	**15:00/17:00 Uhr**
Sa	25.05.	PETRONELL – HÖFLEIN	14:00/16:00 Uhr
Do	**30.05**	**HÖFLEIN – WILFLEINSDORF**	**15:00/17:00 Uhr**
So	**02.06.**	**HÖFLEIN – EDELSTAL**	**15:30/17:30 Uhr**
Sa	08.06.	HOF/L. – HÖFLEIN	15:30/17:30 Uhr

Damen Hobby-Liga Ost: Meisterschaft – Frühjahr 2013

Sa	13.04.	PETRONELL – HÖFLEIN	15:00 Uhr
Fr	19.04.	LASSEE – HÖFLEIN	19:30 Uhr
So	28.04.	GROSSENZERSDORF – HÖFLEIN	13:00 Uhr
Do	09.05.	VELM – HÖFLEIN	14:00 Uhr
So	12.05.	ENGELHARTSTETTEN – HÖFLEIN	19:00 Uhr
Do	16.05.	GÖTTLESBRUNN – HÖFLEIN	19:30 Uhr
Fr	**24.05.**	**HÖFLEIN – HASLAU**	**18:30 Uhr**

U11 - Frühjahr 2013

Sa	13.04.	HAINBURG – HÖFLEIN	10:00 Uhr
So	**21.04.**	**HÖFLEIN – WAMPERSDORF**	**10:30 Uhr**
Mi	24.04.	MITTERNDORF A – HÖFLEIN	18:00 Uhr
Sa	**04.05.**	**HÖFLEIN – KLEINNEUSIEDL**	**10:30 Uhr**
So	**26.05.**	**HÖFLEIN – HAINBURG**	**10:00 Uhr**
Fr	31.05.	WAMPERSDORF – HÖFLEIN	18:00 Uhr
Sa	**08.06.**	**HÖFLEIN – MITTERNDORF A**	**10:00 Uhr**
Sa	15.06.	KLEINNEUSIEDL – HÖFLEIN	10:30 Uhr

U15 - Frühjahr 2013

Sa	**06.04.**	**HÖFLEIN – LEOPOLDSDORF/W.**	**10:30 Uhr**
Fr	12.04.	REISENBERG – HÖFLEIN	18:30 Uhr
Sa	**20.04.**	**HÖFLEIN – WIENERWALD**	**10:30 Uhr**
So	28.04.	SCHWADORF – HÖFLEIN	9:00 Uhr
So	**05.05.**	**HÖFLEIN – ADMIRA U14**	**10:30 Uhr**
Sa	11.05.	LAXENBURG – HÖFLEIN	10:00 Uhr
Fr	**17.05.**	**HÖFLEIN – SCHWADORF**	**18:30 Uhr**
Fr	31.05.	ADMIRA U14 – HÖFLEIN	18:30 Uhr
So	02.06.	LEOPOLDSDORF/W. – HÖFLEIN	16:00 Uhr
Fr	**07.06.**	**HÖFLEIN – LAXENBURG**	**18:30 Uhr**
So	**09.06.**	**HÖFLEIN – REISENBERG**	**10:30 Uhr**
Sa	15.06.	WIENERWALD – HÖFLEIN	10:00 Uhr

Unsere Höfleiner Sportmausi´s

Jeden Donnerstag findetum 17 Uhr in der Limeshalle Gymnastik der 60 Plus Damen, besser bekannt als „Höfleiner Sportmausi´s", statt. Bei Interesse einfach vorbeikommen oder bei Frau Rupp Ernestine melden!

Freiwillige Feuerwehr Höflein

dertag am 1. Mai 2013 am Sportplatz einladen und würden uns freuen, wenn Sie uns wie alljährlich mit einer Mehlspeise unterstützen könnten.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Höflein

Feuerwehrball 2013

Unser Feuerwehrball 2013 am 12.01.2013 in der Limeshalle war wieder ein voller Erfolg. Wir möchten uns bei der Höfleiner Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung und für die zahlreichen Juxbasarspenden nochmals recht herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Besuchern des Balls udn hoffen, Sie 2014 wieder bei uns begrüßen zu dürfen.
Es war auch sehr erfreulich, dass wir wieder zahlreiche Kameraden aus Göttlesbrunn, Arbesthal und Scharndorf begrüßen durften.

Weiters möchten wir Sie recht herzlich zu unserem Kirschblütenwan-

Feuerlöscher – Überprüfung:
11. Mai 2013, 08,00 – 12,00 Uhr
im Feuerwehrhaus

„Anradeln“ zum 100. Geburtstag von Ehrenvelozipeder „Toni“ Kainz

Samstag, 27. April 2013

Das Radler-Jahr in Höflein beginnt mit einer „JAHRHUNDERT“-Geburtstagsfeier: Anton „Toni“ Kainz, Ehrenvelozipeder der Höfleiner Radler, wird am 25. April 100 Jahre alt. Zwei Tage später, am Samstag, 27. April wird im Rahmen des „Anradeln“, dem Saisonauftakt im Höfleiner Radgeschehen, der Geburtstag beim Heurigen Neuwirth gefeiert. Dabei werden dem ältesten Bürger von Höflein zahlreiche Ehrengaben vom Land NÖ und der Gemeinde Höflein übergeben.
Zum „Anradeln“ (Beginn. 14 Uhr) sind alle Höfleiner Pedalritter eingeladen. Nach der Präsentation der Jahresaktivitäten findet eine eher erholsame Radtour statt. Anschließend wird der “JAHRHUNDERT“-Geburtstag gefeiert.

Die nächsten Termine:

Jeden Freitag in der Woche:
Themenbezogene Radtouren von 40 bis 100 Kilometer zu Highlights, Sehenswürdigkeiten und lukullischen Spezialitäten in der Region.
Tourplan und Abfahrtstermin erfährt jeder Interessent unter Tel. 0650/26 000 00 einen Tag vorher. So haben wir heuer z. B. im Programm: Donauinselfest, Imperialgarten SchlossHof, DoKW Cunovo

Freitag, 30. August 2013:
„Jahresradtour“ der Höfleiner Radler ins „Tal der Wunder“ nach MARIANKA zum ältesten Wallfahrtsort am Fuß der Kleinkarpaten in der Slowakei. Nach Marianka radeln wir hin und retour ca. 80km. Unser Radweg führt uns über die neue Freiheitsbrücke SchloßHof-Devinska Nova Ves. Start der Tagestour ist beim GH Prinz um 8 Uhr.

Samstag, 21. September 2013
„Hotter – Radeln“ - Höflein radelt am „RADLrekord-TAG“ entlang der Gemeindegrenzen. Start 14 Uhr

Jeden Mittwoch ab April:
60+ Radl-Nachmittag der Senioren. Jeder Senior kann teilnehmen. Die gesellige Komponente steht im Mittelpunkt der ca. 30 km langen Tour. Start 14 Uhr beim Radler-GH Prinz.

Nationale und internationale Radtouren:

„Am Thaya-, March- und Liechtenstein-Radweg“
Start: Retz. Mit dem Drahtesel entlang der Thaya und zu den Weltkulturerbe Schlössern Valtice und Lednice in Südmähren. Weiter entlang der March über Preßburg nach Höflein. Ca. 270 km.

„Von Salzburg entlang der Tauern und der Enns und Donau bis Höflein“
Start: Salzburg. Durch die Welt der Berge und des Wassers führt die ca. 500 km Radtour über Bad Reichenhall, Zell am See, Schladming nach Steyr. Am Donauradweg geht´s retour nach Höflein.

„Von der Nordsee in Deutschland bis nach Prag in Tschechien“
Ca. 770 km Radtour. Von der Mündung der Elbe in der Nordsee (Cuxhafen) über Hamburg, Magdeburg, Dresden bis Prag. Entlang der Route machen wir Besichtigungs-Pausen. An- und Heimreise per Bahn.

Den Termin der nationalen und intern. Touren bestimmen die angemeldeten RadlerInnen!

Anmeldungen/Informationen & Auskünfte:
Friedrich Babitsch, Tel. 0650/26 00 000
Email: hoefleinerradler@gmx.at

Ziel der Höfleiner Radler: Liechtensteinschloss Lednice

Unsere Gemeinde macht heuer wieder mit beim RADLand Wettbewerb von Klimabündnis Niederösterreich. Machen auch Sie mit beim KilometerRADLn! Sammeln Sie RADLkilometer für sich und unsere Gemeinde – und gewinnen Sie tolle Preise!

Unter allen Teilnehmenden werden 3 Falträder der Kultmarke Brompton verlost.
Weitere attraktive Preise gibt es beim Radel-Lotto im Mai: Jeden Werktag eine Gewinnchance für alle, die sich online anmelden und zur Arbeit radeln!

Einfach auf www.kilometerradln.at anmelden und schon sind Sie dabei. Von 1. April bis 31. August können Sie Ihre RADLkilometer online eintragen, kommentieren und den aktuellen Stand abfragen. Verfolgen Sie mittels Online-Wertung und Gemeindepinnwand, was sich in unserer Gemeinde tut. Aktuelle Informationen und eine Möglichkeit zur Vernetzung werden auf Facebook geboten. Für Personen ohne Internetzugang sind am Gemeindeamt Sammelpässe erhältlich.

Steigen auch Sie öfter auf und nutzen Sie das Rad nicht nur in der Freizeit, sondern auch für kurze Strecken im Alltag und auf dem Arbeitsweg.

KilometerRADLn
RADLand Wettbewerb

Foto: RADLand NÖ – Michael Praschl

3 Brompton Falträder zu gewinnen!

RADELT ZUR ARBEIT – RADEL LOTTO IM MAI – wir sind dabei!

Viele weitere tolle Preise beim Radel-Lotto im Mai!

www.kilometerradln.at

Wettbewerb von 1. April bis 31. August 2013

Dieses Projekt wird im Rahmen des klima:aktiv mobil Förderungsprogramms aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.

www.radland.at

durchgeführt von: klimabündnis Niederösterreich
in Kooperation mit: RADLAND Niederösterreich, RADLOBBY Österreich
mit Unterstützung von: klima:aktiv mobil, lebensministerium.at

Höfleiner Senioren unterwegs

06.12.2012
80 MG waren bei unserer besinnlichen Adventstunde im GH „Am Spitz“. Es wurden Gedichte vorgetragen und für die musikalische Umrahmung sorgte S. Schiedauf u. M . Mauthner.

15.01.2013
Unser 3. Gschnas war wieder sehr gut besucht.
Für Unterhaltung sorgte DJ Günter. Bei der Tombola hatten wir 120 sehr schöne Preise.

19.02.2013

Unsere JHV fand im GH „Am Spitz“ statt. Nach der Begrüßung von Obm. Franz Rupp folgte der Kassenbericht, sowie eine Vorschau auf kommende Aktivitäten für das erste Halbjahr.

14.12.2012
Besuch des Adventmarktes im Schloß Esterhazy in Eisenstadt. Traditionelles, aber auch internationales Kunsthandwerk usw. wartete auf die Besucher. Erstmals wurde der Empiresaal im Schloss für die Aussteller geöffnet.

TV Elektronik SERVICE
Manfred WALTER
Wienerweg 3
A-2465 Höflein
Tel.: 0660 34 36 936
manfred.walter@drei.at
www.tv-elektronik-service-walter.at
Reparatur und Verkauf
TV Video SAT-Anlagen
Espressomaschinen
Haushaltsgeräte
Zubehör
EDV

TIG INSTALLATIONS Ges.m.b.H.
Ihr Partner für
www.tig-haustechnik.at
GAS-WASSER-HEIZUNG-SANITÄR-LÜFTUNG
2465 HÖFLEIN
Limesstrasse 18
Tel. 0676 844532221
tig.gesmbh@aon.at

Tennisclub Höflein

Ein Verein als Seele der Gemeinschaft!

Good News für die Mitglieder des Tennisvereins Höflein!

Die Tennissaison 2013 steht in den Startlöchern, die Platzeröffnung wird wie jedes Jahr in der 3. oder 4. Aprilwoche erfolgen, abhängig vom Wetter – die genaue Info dazu geht per Mail oder SMS an unsere Mitglieder noch raus.

Diesbezüglich wollen wir die Daten der Vereinsmitglieder auf den neuesten Stand bringen. Dazu haben wir uns überlegt, eine aktuelle Mitgliederliste auf unsere Homepage zu stellen, die dann laufend aktualisiert wird – auch dazu gibt es die Info im 2. Quartal an die Mitglieder. So können Informationen rasch weitergeleitet werden – die Umsetzung ist erst in Planung!

Der Vorstand hat für das heurige Jahr für alle A und B Mitglieder eine Trainingsoffensive beschlossen. Die sieht wie folgt aus: Wir wollen je nach Bedarf und Akzeptanz jedem A und B Mitglied eine Trainer – Trainingsstunde in der Gruppe pro Woche für die komplette Tennissaison zur Verfügung stellen.

Startdatum ist Mitte Mai und geht bis Mitte September und dieses System funktioniert so: Der Trainer (Franti? Mit ihm müssen wir noch konkret darüber reden) teilt nach Bedarf (wer mitmachen möchte, bitte bei mir melden) und Spielstärke die Mitglieder, die daran teilnehmen wollen, ein. Es werden pro Woche 6 Stunden vom Trainer eingeteilt, bezahlt wird der Trainer vom Verein! – pro Stunde trainieren maximal 4 Personen – so können pro Woche 24 Personen das Angebot Training NEU nutzen, sollten es mehr sein, stocken wir einfach auf, sollten es weniger sein, wird reduziert.

Wir wollen damit erreichen, dass mehr Mitglieder Tennis spielen und durch die fixe Einteilung sich aus den Trainingspartnerschaften auch Spielpartner außerhalb der Trainerstunde ergeben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn dieses Angebot so viele Mitglieder wie möglich nutzen, sollten Fragen auftauchen oder jemand Mitglied werden wollen, in einem Verein, bei dem das professionelle Training im Mitgliedsbeitrag inklusive ist, freu ich mich auf einen Anruf oder ein Mail: Michael Leiner, 0664/4200299 oder m.leiner1@a1.net.

PS: Noch eine Info aus dem Turniergeschehen: Michael Leiner und sein Sommereiner Doppelpartner Christian Tengler haben bei der diesjährigen NÖ Tennis-Senioren-Landesmeisterschaft indoor im Doppel den Landesmeistertitel gewonnen!

Shake on the Lake / Oldies Night – DAS Party-Festival am See 5. und 6. Juli 2013

Rechtzeitig zum Auftakt der Sommerferien findet bereits zum 7. Mal das erfolgreiche Festival in der Höfleiner beachPOLT statt.

Während am Freitag, den 5. Juli 2013 das junge Publikum zu den dancefloor-Hits des Jahres feiert, sind am Samstag, den 6. Juli 2013 wieder alle Altersgruppen herzlich eingeladen bei guter Musik, und g'schmackigem Essen einen beschwingten, geselligen Abend zu verbringen. Wie immer sorgen 2 DJs dafür, dass musikalisch für jeden was dabei ist.
Also es ist Partytime in Höflein!

Shake on the Lake
Freitag 05.07.2013 - ab 21:00
Eintritt: 21:00 - 22:30 = € 5,- (ab 22:30 € 8,-)
www. shakeonthelake.at

Oldies Night
Samstag, 06.07.2013
ab 20:00: Musik-Oldies vor dem Festzelt,
ab 21:00: Sommerhits bei der Blue Seaside Bar
Eintritt frei; www.oldiesnight.at

Wochenend-Bereitschaftsdienste
April - Juni 2013

Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
01.04.2013	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
06.04.2013	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
07.04.2013	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
13.04.2013	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
14.04.2013	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
20.04.2013	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
21.04.2013	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
27.04.2013	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
28.04.2013	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
30.04.2013	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
01.05.2013	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
04.05.2013	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
05.05.2013	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
08.05.2013	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
09.05.2013	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
11.05.2013	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
12.05.2013	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
18.05.2013	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
19.05.2013	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
20.05.2013	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
25.05.2013	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
26.05.2013	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
29.05.2013	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
30.05.2013	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
01.06.2013	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
02.06.2013	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
08.06.2013	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
09.06.2013	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
15.06.2013	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
16.06.2013	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
22.06.2013	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
23.06.2013	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
29.06.2013	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
30.06.2013	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333

Mutterberatung ab 16,30 Uhr

23.04.2013
28.05.2013
25.06.2013

Wochenendbereitschaft Zahlärzte:

www.noe.zahnaerztekammer.at

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller Ärztedienst	141
Vergiftungszentrale	01/406 43 43

dr. kerstin wagner
facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe
öäk diplom akupunktur
pressburger reichsstr. 6
2410 hainburg/donau
02165-67300
ordination:
mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00
www.drkerstinwagner.at
aubüheln 14
2465 höflein
02162-64455
ordination:
nach vereinbarung
praxis@drkerstinwagner.at

Dr. med.dent. Chery Kharrazi-Rankel
zahnärztin
Öffnungszeiten
Mo, Do 9-13 h / 14-18 h
Di, Fr 9-12 h / 13-16 h
Bahnhofplatz 4
2460 Bruckneudorf
tel. 02162/65993-0
office@biss-bald.at
www.biss-bald.at

Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung.

Egal wohin die Reise geht – ob privat oder geschäftlich. Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten** und **Reiseprofis** an der **richtigen Adresse.**

Und noch ein Vorteil:
In diesem Reisebüro kennen Sie auch den Chef.

optimundus Reisewelt
www.optimundus.at

Wienerbergstraße 5, 1100 Wien
Tel.: 01 / 607 10 70 20
Fax: 01 / 607 86 03
gruppenreisen@optimundus.at

die Landschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.
Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer
Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und -pflege
A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006
A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13 ,Tel. & Fax +43/2252/63122

SALON EVA
Hainburgerstraße 10, 2460 Bruck/Leitha
Tel.: 02162/ 62324
Di - Fr: 9.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 8.00 bis 12.00 Uhr

Josef Kampel

Hydraulikservice
Forst- u. Gartengeräte Pneumatikservice

Färberstrasse - IZ Ost,
A-2460 Bruck an der Leitha
Tel.:+43 2162/68024

COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

--- Netzwerke ---
--- Server ---
--- Wartung ---
--- Installation ---
--- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at

jüly ABFALLSERVICE
Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung
Miettoiletten
VIP-WC Container
Quicki MOBIL-WC's
2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.:02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT KOTZIAN GMBH.
ING. BAUMEISTER
BAUMEISTER
BETON & SAND
2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN
ZT-KG
A-2460 Bruck/Leitha
Alter Hainburger Weg 4
Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18
E-Mail - Office@taubenschuss.com
Internet - www.taubenschuss.com

IHR STARKER PARTNER!
Lagerhaus Bruck/Leitha
2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30
Lagerhaus | Bau & Garten
www.lagerhaus-rlg.at

ZIMMEREI
Schäfer
Ing. Christian
2465 Höflein, Panoramagasse 6
Tel.: 02162 / 6 27 48 Fax- Dw 4
Internet:www.zimmerei-schaefer.at
Unverbindliche Beratung für Altbausanierung und Neubau incl. Dachdecker- u. Spenglerarbeiten

24 Stunden taxi
0676 - 60 60 266
www.taxibuchinger.at

UNIQA
Ihr UNIQA Kundenberater
Johann-Josef Schön
ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7
Tel.: (02162) 626 47-22, Fax DW 39
johann-josef.schoen@uniqa.at
www.uniqa.at